

deutsch nonsberger zeitung

Ausgabe 03/2014 - erscheint alle drei Monate
Das Blatt der Gemeinden
Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix, Laurein, Proveis

Poste Italiane SpA – Versand im Postabonnement – 70 % - NE BOZEN

Unsere lb. Frau i.Walde/St. Felix

Proveis

Laurein

LEADER

Seite 6 **Bürgerversammlung 2014**

Seite 13 **Nikolaus- und Krampusumzug**

Seite 12 **Sternsingen 2014 - Hilfe unter einem guten Stern**

Seite 15 **Ehrenbürgerschaft an Kardinal**

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 05. Mai 2014

Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix:

Patrik Ausserer, Sarah Blasinger, Annette Piazz, Dekanatsteam, Ministrantenbetreuerinnen Helene, Adele und Annette, Karl Weiss, Volksbühne Unsere Ib. Frau i. Walde und Krampusverein St. Felix, SBO Unser Frau- St. Felix, Pfarrgemeinderat, Pfarrei Maria Himmelfahrt U. Ib. F. i. Walde, Christoph Egger, Maria Luise Weiss, Karl Tratter, Claudia Egger

Laurein:

Thaler Hartmann, Klara Ungerer Weger, Oswald Ungerer, Kollmann Regin, Ungerer Marion, Piazz Anna, Angelika Kollmann, Michaela Ungerer, Walburg Ungerer, Veronika Ungerer

Proveis:

Ulrich Gamper, Antje Moser, Günther Sommia (hds), Klaus Mairhofer

LEADER:

Hubert Ungerer

Druck:

Gedruckt am 20.02.2014

Herausgeber:

Gemeinde U. Ib. Frau im Walde-St. Felix

V. i. S. d. P.:

Christoph Gufler

Grafik und Layout:

simon@abler.it

Titelbild:

Romedius Kofler

Fotos:

Rechte im Besitz der Fotografen, Shutterstock

Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

	Ausgabe 1 – 2014	Ausgabe 2 – 2014
Erscheinungstermin der Ausgabe	März 2014	Juni 2014
Abgabe der Artikel an die Mitglieder der Redaktionsgruppe	05.02.2014	05.05.2014
Gemeinde die das Titelblatt gestaltet	Unsere Ib. Frau i.Walde/St. Felix	Proveis

	Ausgabe 3 – 2014	Ausgabe 4 – 2014
Erscheinungstermin der Ausgabe	September 2014	Dezember 2014
Abgabe der Artikel an die Mitglieder der Redaktionsgruppe	04.08.2014	10.11.2014
Gemeinde die das Titelblatt gestaltet	Laurein	Unsere Ib. Frau i.Walde/St. Felix

Mail-Adressen der Redaktionsmitglieder:

romedius.kofler@gmail.com	St. Felix
martha.kofler@hotmail.com	U. Ib. Frau im Walde
zeitunglaurein@hotmail.com	Laurein
karin.valorz@rolmail.net	Proveis

Gesundheits- und Sozialsprengel Lana

Andreas Hofer-Str. 2, 39011 Lana

Sozialsprengel

Sekretariat: Mo.–Fr. 8.30–12.00 Uhr

T: 0473 55 30 20

Sozio- sanitärer Bürgerservice:

Information und Beratung

T: 0473 55 30 22

Sozialpädagogische Grundbetreuung

T: 0473 55 30 20

Finanzielle Sozialhilfe

T: 0473 55 30 20

sprengel-lana@bzgbga.it

www.bzgbga.it

Hauspflege

(Familien- und Seniorendienste

Sozialgenossenschaft)

T: 0473 553030

Mo.–Fr. 8.00 –12.00 Uhr

F: 0473 55 30 33

fsd-lana@bzgbga.it

Zertifizierte E-Mail: fsd@legalmail.it

www.fsd-lana.it

Gesundheitssprengel

Verwaltung

T: 0473 55 83 00

Hygiene- und Amtsarzt, Impfungen

T: 0473 55 83 25

Krankenpflege

T: 0473 55 83 15

Amtstierarzt

T: 0473 55 83 32

F: 0473 55 83 02

verw.spr.lana@asbmeran-o.it

www.sabes.it

Wir schenken Zeit!



Unter diesem Motto sind die unermüden Helfer des Vereins Freiwillige im Familien- und Seniorendienst fast täglich im Sprengelgebiet Lana unterwegs. Senioren und Familien in schwierigen Lebenssituationen stehen im Mittelpunkt der Tätigkeiten des Vereins. Ziel des Vereins ist es, durch konkrete Hilfe Senioren länger ihre Selbständigkeit zu erhalten, Angehörige von betreuungsbedürftigen Personen zu

unterstützen und kleinere Dienste zu übernehmen, die sonst ausbleiben würden. Von Montag bis Freitag und bei Bedarf auch samstags, stellen die Freiwilligen des Vereins in allen 10 Gemeinden des Sprengelgebiets Lana das Essen auf Rädern zu. Sie begleiten Menschen ins Krankenhaus, zum Arzt, bei Behörden-gängen, hacken Holz, erledigen kleine Reparaturen und vieles mehr.

Alle Talente sind gefragt, jeder Freiwillige entscheidet selbst wie viel er von seiner Zeit seinen Mitmenschen zur Verfügung stellt. Der Verein bietet seinen Mitgliedern einen umfassenden Versicherungsschutz, regelmäßige Weiterbildung und gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Seit Jänner 2014 sind die freiwilligen Helfer des Projekts „Giamer zu Mittag“ Mitglieder des Vereins.

Wir heißen die engagierte Gruppe herzlich willkommen!

*Der Vorsitzende Karl Tratter
Die Koordinatorin Claudia Egger*



EURAC research Zukunft 2030

Befragung „Neue Einwohner“



Das Projekt „Zukunft 2030“ startete im Dezember 2012 in 14 Gemeinden mit dem Ziel, durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit neue Ideen und Ansätze für die lokale Entwicklung auszuarbeiten, um Arbeitsplätze vor Ort zu halten und die lokale Wertschöpfung zu steigern.

Ein Handlungsfeld des Projekts ist die Gewinnung neuer Einwohner. Es wird davon ausgegangen, dass aufgrund neuer infrastruktureller, telematischer Möglichkeiten sowie Veränderungen des Lebensstils weitere Teile der Bevölkerung neue Chancen für periphere, landschaftlich attraktive Gemeinden entstehen können. Diese werden zunehmend Ziel von neuen Einwohnern aus den urbanen Gebieten, die Ruhe und günstigeren Wohnraum im Grünen suchen. Dadurch entstehen neue Angebote, Absatzmöglichkeiten und Bedürfnisse, von denen die Gemeinden wirtschaftlich und gesellschaftlich profitieren können.

Um nachzuvollziehen, wie sich die Situation dieser „neuen Einwohner“ in den am Projekt beteiligten Gemeinden darstellt, ersuchen wir höflichst **alle Einwohner**, den **Online-Fragebogen innerhalb 21. März 2014** auszufüllen:

www.eurac.edu/Zukunft2030/Befragung

Pro Haushalt genügt ein Fragebogen. Die teilnehmenden Gemeinden (mit Fraktionen) sind: Kuens, Laurein, Martell, Moos in Passeier, Proveis, Riffian, St. Leonhard in Passeier, St. Martin in Passeier, St. Pankraz, Schenna, Tirol, Tisens, Ulten, Unsere liebe Frau im Walde/St. Felix

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

„Zukunft 2030 Passeiertal, Ultental, Deutschnonsberg und Meraner Umland“ ist ein integratives und inter-

disziplinäres Projekt im Sinne einer nachhaltigen Lokalentwicklung für die teilnehmenden Gemeinden. Das Projekt wird über den Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

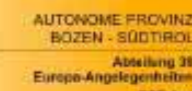
Projektleitung: EURAC-Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement

Partnerinstitutionen: die 14 angeführten Gemeinden, Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung (GRW) Ultental-Deutschnonsberg-Martell und das Konsortium Passeier Wirtschaft. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.eurac.edu/Zukunft2030

Oder schreiben Sie an:

miriam.weiss@eurac.edu





Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Das extreme Wetter hatte uns im Heurigen Winter voll im Griff, zuerst der Sturm „Xaver“ und dann die starken Schneefälle. Seit Jahrzehnten hat es nicht mehr so stark geschneit. Viele Schäden werden erst im Frühjahr zum Vorschein kommen. Die Gemeindearbeiter und der zuständige Referent waren bemüht das Wegenetz ordentlich zu räumen, und ich glaube es ist ihnen auch gelungen weitere Beeinträchtigungen zu vermeiden. An dieser Stelle bedanke ich mich für ihre Mühe, ganz besonders bedanke ich mich bei Herrn Lochmann Georg für seinen freiwilligen Einsatz. Die Lawinenverbauungen auf dem Laugen haben sich bewährt, ohne denen wäre die Gampenstrasse mit Sicherheit einige Male geschlossen worden. Auch die Dächer haben den großen Schneelasten standhalten können. Leider ist es wiederum zu zahlreichen Stromausfällen gekommen, aber der Stromnetzbetreiber SelNet hat zugesichert, dass die Stromanbindung über den Gampenpass realisiert wird und somit das Problem gelöst werden soll.

Unsere Gemeinde wurde in der Zwischenzeit mit dem Glasfaserkabel über Tret erschlossen. Demnächst werden die Zentralen auf digitale Technologie umgerüstet und über das Kupferkabel können die einzelnen Haushalte mit schnellem Internet erreicht werden.

Im Bemühen noch besser auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Familien einzugehen, beabsichtigt die Gemeindeverwaltung für das heurige Jahr das Kindersommerbetreuungsprogramm weiter auszudehnen. Es sollen getrennte Gruppen für Kindergartenkinder und Grundschul Kinder über vier Wochen angeboten werden. Voraussetzung dafür ist, dass sich genügend Kinder anmelden, ansonsten behält sich die Gemeinde vor, das Angebot zu reduzieren.

Bereits über den Wintermonaten wurde mit den Bauarbeiten am Bunker begonnen. Die Anlage soll noch im Sommer dem Publikum zugänglich gemacht werden. Sobald es die Witterungsbedingungen zulassen werden die Arbeiten am Hochbehälter Klemm begonnen. Ebenso beabsichtigt die Gemeindeverwaltung in diesem Jahr, die Infrastrukturen im Gewerbegebiet Förenhain durchzuführen und den Wasserfallweg zu realisieren. Um das Stromnetz zu verbessern wird nach der Schneeschmelze die Umspannkabine bei der Feuerwehalle in Unsere Ib. Frau im Walde gebaut. Die alte LEADER-Periode ist nun ausgelaufen. Hoffen wir dass die neue Landesregierung unsere Gemeinden in der neuen Periode 2014-2020 tatkräftig un-

terstützt, damit wir wichtige und nachhaltige Projekte für die Bevölkerung umsetzen können. Ich rufe die gesamte Bevölkerung auf sich in der neuen Periode mit innovativen Ideen zu beteiligen. Nähere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Endlich ist es gelungen einen Bildungsausschuss in unserer Gemeinde zu gründen. Eine wichtige Arbeit des Bildungsausschuss ist die Koordination der Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden. Den Vorstandsmitgliedern gebührt ein aufrichtiger Dank für ihren kulturellen Einsatz.

Die Trinkwasserinteressentschaft Ober-Unterberg hat einen neuen Vorstand gewählt. Ich danke dem alten Vorstand, insbesondere den langjährigen Obmann, Herrn Gottfried Weiss, für die gute Zusammenarbeit, und wünsche den Neugewählten alles gute im neuen Betätigungsfeld.

Die vielen Vollversammlungen der einzelnen Vereine zu Jahresbeginn zeigen wie aktiv viele BürgerInnen im Ehrenamt tätig sind. Als kleines Zeichen der Anerkennung hat die Gemeindeverwaltung ihnen einen kleinen Beitrag ausbezahlt. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen danken die für das allgemeine Wohl in der Gemeinde beitragen.

*Der Bürgermeister
Patrik Ausserer*

Kundmachung:

Für die Betreuung des Recyclinghofes wird eine geeignete Personen gesucht. Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt diesen immer Samstags zu öffnen. Interessierte können sich bis spätestens 30.03.2014 beim Bürgermeister (335-751 70 95) melden.

Autorenbegegnung mit dem Jugendbuchautor Dirk Walbrecker



Am 16. Oktober bekamen die Schüler der Mittelschule St. Felix Besuch von einem Autor. Gegen 11 Uhr versammelten sich Schüler, Lehrer und die Frau Direktor in der Bibliothek.

Der deutsche Autor Dirk Walbrecker, Verfasser von zahlreichen Kinder- und Jugendbüchern, erzählte uns Geschichten von seinen Heimatorten Wuppertal und München, erklärte, wie er zum Schreiben gekommen ist und was er in seiner knapp bemessenen Freizeit macht. Er hat uns auch gezeigt, wie er seine Ideen für seine Bücher sammelt, sie ordnet und wie aufwändig es ist, ein Buch zu schreiben. Anschließend hat er aus seiner mitgebrachten Bücherschatzkiste einige Bücher vorgestellt, z.B. „See-

pferdchen - kleiner Glücksbringer“, „Die Geisterhandys“ oder „Spacy Spacy - geheimnisvoller Besuch“ und auch daraus vorgelesen. Er ist ein begnadeter Erzähler und es ist ihm gelungen, uns alle mit seinen Geschichten in seinen Bann zu ziehen.

Der Autor hat noch geduldig unsere vielen Fragen beantwortet und anschließend allen Autogrammkarten ausgeteilt sowie die Lesezeichen, die wir im Kunstunterricht gestaltet hatten, signiert.

Es war für uns alle eine lustige, spannende und lehrreiche Begegnung.

*Verfasst von Sarah Blasinger,
3. Klasse Mittelschule*



Bürgerversammlung 2014

16. Mai 2014
20.00 Uhr
Kultursaal St. Felix

Gastredner:
Dr. Manfred Schullian
Kammerabgeordneter im römischen Parlament

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Gemeindeverwaltung

Wir öffnen unsere Türen



Gemeinsamer Kunstunterricht

Seit dem heurigen Schuljahr ist die Grundschule Unsere liebe Frau im Walde einklassig, d. h. alle fünf Jahrgangsstufen bilden eine Klasse. Die 12 Schüler der verschiedenen Jahrgänge sind in mehreren Fächern beisammen und werden von einer Lehrperson unterrichtet. In den Hauptfächern, wie zum Beispiel Mathematik und Italienisch wird der Unterricht zweiklassig. Damit wir Eltern einen besseren Einblick in

den schulischen Alltag erhalten und sehen, wie Lernen jahrgangsübergreifend funktioniert, hatten wir in der Woche vom 18.-22. November die Gelegenheit, dem Unterricht für einige Stunden beizuwohnen und die Kinder und die Lehrpersonen beim Lernen und Unterrichten zu beobachten. Meine persönlichen Eindrücke waren außerordentlich positiv. Die Schulgemeinschaft wirkte auf



Gruppenarbeit in Naturwissenschaften

mich wie eine große Familie. Die jüngeren Schüler lernen von den Großen und diese wiederum lernen Verantwortung

und Rücksicht. Die Lehrpersonen haben trotz einklassigem, bzw. zweiklassigem Schulsystem Zeit, auf die Bedürfnisse der einzelnen Schüler einzugehen. Für Ende Januar wurden auch die Funktionäre der Gemeinde zu einem Tag der offenen Klassen herzlich eingeladen, damit auch diese einen Einblick in unseren Schulalltag bekommen.

Die Elternvertreterin Annette Piazz



Freiwillige Handarbeit am frühen Morgen

Impulstagung der Kath. Frauenbewegung des Dekanates Lana-Tisens

Im Kultursaal von St. Felix trafen sich im November Frauen aus St. Pankraz, Tschermers, Gargazon, Lana, Völlan, Tisens, Unsere Lb. Frau im Walde, St. Felix, Proveis und Laurein zur Impulstagung. Nach der Begrüßung dem Tätigkeitsbericht und einer kurzen Besinnung hat uns Frau Renate Rottensteiner ein sehr eindrucksvolles Referat zum Jahresthema gehalten und wir überlegten gemeinsam was es für uns bedeutet: heute Christin sein – gemeinsam – kraftvoll – engagiert.

Ein Zitat von Thomas Morus sagt: Tradition ist nicht das Halten der Asche sondern das Weitergeben der Flamme; in diesem Sinn diskutierten wir über Glut und Feuer in unseren Pfarreien. Diese Gedanken werden durch die Vertreterinnen der Kath. Frauenbewegung an die Diözesansynode weitergeleitet. Anschließend stellte Frau Karin Pixner den neuen Kalender der kfb vor. Die farbenfrohen Bilder haben Frauen mit

körperlicher oder geistiger Behinderung zur Verfügung gestellt. Neu im Kalender ist ein Verzeichnis mit allen Inklusions-Cafes die es in Südtirol zur Zeit gibt. Inklusion bedeutet, dass Menschen mit und ohne Behinderung gleichwertig zusammenarbeiten.



Die Vertreterin vom Diözesanvorstand Marialuise Obertimpfler erläuterte einige Schwerpunkte des neuen Arbeitsjahres und wies auf das große Frauenfest am 1. Juni 2014 in Brixen hin zu dem alle Frauen herzlich eingeladen sind. Am Samstag 15. 2. 2014 wird Frau Christine Vieider Geschäftsführerin der Kath. Frauenbewegung im Kapuzinersaal in Lana zum Thema: „Alles was Recht ist“

einen Nachmittag gestalten. Die Dekanatswallfahrt zum Thema: „Gemeinsam auf dem Weg auf den Spuren der Benediktinermönche“ führt uns am 1. März 2014 zum Kloster Marienberg, Herr Dekan Unterhofer wird uns begleiten.

Die nächste Impulstagung findet am 25. 10. 2014 in Tschermers statt.

Als Sommerwanderung der Dekanate Meran - Passeier, Mölten - Terlan, Lana - Tisens gehen wir den Höfeweg in Ulten am 26.7. 2014.

Nach einem Segensgebet und dem Lied: Vergiß nicht zu danken, ließen wir den Nachmittag mit einer gemütlichen Maurende ausklingen.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeiterinnen der kfb in St. Felix, die den Raum so festlich geschmückt und uns mit Köstlichkeiten verwöhnt haben.

Das Dekanatsteam

Gemeinsam Freude schenken

Die katholische Frauenbewegung von Unsere liebe Frau im Walde hat auch im vergangenen Jahr einige Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Alters- und Pflegeheim durchgeführt. So haben einige Heimgäste fleißig Krepppapierblumen



gebastelt und diese mit süßen Schokoladepralinen zu einem Sträußchen gewunden. Diese wurden von den Frauen der kfb an alle Senioren über 80 Jahren in Unsere liebe Frau im Walde mit den besten Glückwünschen zum Geburtstag überreicht.

Auch für den diesjährigen Weihnachtsmarkt der kfb haben die Heimgäste des Alters- und Pflegeheims mit großem Eifer und mit sehr viel Begeisterung gebastelt, gestrickt und so kleine Handarbeiten zum Anschauen aber auch zum



Verkaufen hergestellt. Ein Dank an die Frauen der kfb für dieses Zeichen der



Wertschätzung den Heimgästen gegenüber, die sich lange mit Einsatz und Freude auf dieses Ereignis vorbereitet, und je nach Fähigkeit ihr Bestes gegeben haben, um beim Weihnachtsmarkt aktiv einen Beitrag leisten zu können.



Am 03. Februar 2014 haben die Frauen der kfb Unsere liebe Frau im Walde einen Gottesdienst zu Maria Lichtmess für die Heimgäste im Alters- und Pflegeheim „St. Michael“ in Tisens mit Liedern und passenden Texten mitgestaltet. Prodekan Alexander Raich begrüßte die Frauen und zeigte auf, welche Herausforderungen das diesjährige

Motto der kfb - Gemeinsam - Kraftvoll - Engagiert täglich an uns alle stellt. Er betonte, wie wertvoll und kostbar solche Begegnungen für uns alle immer wieder sind, wenn wir aufeinander hören, wenn wir liebevoll mit uns selbst und achtsam miteinander umgehen und jeder Einzelne seine persönlichen Fähigkeiten einsetzt, damit alle miteinander gut und in Frieden leben können. Nach dem Gottesdienst spendete Prodekan Alexander Raich noch allen Anwesenden den Blasiussegen.

Im Anschluss an den Gottesdienst erhielten noch alle Heimgäste ein Blumengeschenk von den Frauen überreicht, worüber sich alle sehr gefreut haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die kfb für die wertschätzende und aktive Zusammenarbeit.



Minis Unsere liebe Frau im Walde – Ein Jahr ging zu Ende, ein neues hat begonnen

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres durften wir auch heuer wieder neue Ministranten in unserer Pfarrgemeinde aufnehmen. Patrick und Viktoria haben sich dazu entschlossen, Ministrant zu werden. Sie wollen gemeinsam mit den anderen Minis ein bisschen ihrer Zeit der Kirche widmen.

Gleichzeitig wurden zwei langjährige und fleißige Ministrantinnen, Stefanie Weiss und Hannelore Kofler verabschiedet. Wir danken ihnen herzlich für ihren Einsatz in der Kirche.



Neuaufnahme Minis Patrick und Viktoria Piazz

det. Wir danken ihnen herzlich für ihren Einsatz in der Kirche.

Ein weiterer Dank gilt Michael Weiss, der für seinen 5-jährigen Dienst als Ministrant geehrt wurde.

Wir haben zur Zeit in unserer Pfarrgemeinde 15 Ministranten. Unsere Minis haben eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe in der Kirche. Wir möchten ihnen auf diesem Weg nochmals einen herzlichen Dank für ihren Einsatz und die fleißige Mitarbeit aussprechen.



Ehrung Michael Weiss

Im Laufe des vergangenen Kirchenjahres starteten wir für unsere Minis die Krippenaktion, bei welcher die Kinder verschiedene Krippenfiguren sammeln durften. Als Höhepunkt der Aktion überreichten am Heiligen Abend Mitglieder des Krippenvereines jedem Ministrant eine schöne Krippe. Die Kinder haben dieses Geschenk dankend in Empfang genommen und zur Weihe in die Kirche getragen. Dem Krippenverein gebührt hiermit ein herzliches Vergelt's Gott für ihre wirklich aufopfernde und gelungene Arbeit, durch welche sie den Kindern eine Erinnerung an die Ministrantenzeit geschaffen haben.



Minis U. Ib. Frau i. Walde: 1. R.v.L. Pfarrer Roland, Tobias Weiss, Michael Egger, Michael Weiss, Simon Weger, Corinna Piazzi, Raphael Piazzi, Messner Ernst Geiser; 2. R.v. L. Andrea Egger, Patrick und Viktoria Piazzi, Vanessa Egger, Daniel Piazzi, Victoria Kofler, Tobias Kofler, Matthias Kofler; auf dem Foto fehlt Martin Egger

Sternsingen 2014 - Hilfe unter einem guten Stern

Am 2. Januar sind einige Kinder aus Unsere liebe Frau im Walde und St. Felix als Sternsinger von Haus zu Haus gezogen. Die Sternsinger wollten auch heuer wieder Segen in die Häuser bringen, aber auch Segen für andere sein. Wir danken für die herzliche Aufnahme und die Spenden, durch welche verschiedene Projekte im Vietnam unterstützt werden können.



Die Ministrantenbetreuerinnen: Helene, Adele und Annette

A Krippele für die Ministranten



Im Herbst 2013 traten die Ministrantenleiterinnen der Pfarrei Unsere liebe Frau im Walde mit dem Krippenverein in Verbindung und äußerte dabei den Wunsch, für jeden Ministranten eine kleine Krippe zu bauen. Die Ministranten erhalten pro 10 Mal ministrieren eine Krippenfigur und zu

Weihnachten 2013 sollten sie ein kleines Krippele für diese Figuren als Zeichen der Wertschätzung erhalten. Die beiden Krippenbaukursleiter, Lorenz und Karl, investierten viel Zeit in diese Aufgabe und nutzten dabei den neuerhaltenen Krippenraum im Mehrzweckgebäude von Unsere liebe Frau im Walde.

Am Heiligen Abend konnten die Krippele den Ministranten übergeben werden, sie wurden mit großer Freude und Begeisterung von ihnen entgegengenommen. Anschließend wurden die Krippele in die Kirche gebracht, wo sie während der Mette von Pater Richard

gesegnet wurden. Mögen diese Krippele für jeden Ministranten ein Zeichen des Dankes sein und weitere Motivation für den so wichtigen Dienst am Altar geben.

Für den Krippenverein Schriftführer Karl Weiss



Nikolaus- und Krampusumzug in Unsere Ib. Frau i. Walde



Zum ersten Mal organisierte die Volksbühne Unsere Ib. Frau i. Walde zusammen mit dem Krampusverein St. Felix am 5. Dezember einen Krampusumzug. Natürlich war auch der Nikolaus dabei. Die bunte Gesellschaft startete bei der Feuerwehrhalle und endete im Schulhof. Links und rechts am Straßenrand schauten die Kinder, sowie die Eltern, dem bunten Treiben begeistert zu. Im Schulhof angekommen, begrüßten die Kinder den Nikolaus und seine Helfer mit Weihnachtsliedern und schönen Gedichten.

Die Kindergaugen leuchteten, als der Nikolaus, dank der Unterstützung der Gemeindeverwaltung, den Kindern ein mit Süßigkeiten gefülltes Säckchen überreichte.

Der Umzug war ein voller Erfolg. Deshalb freuen wir uns schon auf das nächste Mal.

Die Volksbühne Unsere Ib. Frau i. Walde und der Krampusverein St. Felix



SBO Computerkurs für Anfänger

Ein großer Ansturm war als wir diesen Kurs auf die Anschlagtafel gehängt haben. 20 TeilnehmerInnen haben sich gemeldet so wurden zwei Turnusse festgelegt beim 1. mit Ende September und der 2. mit Dezember. Werner Mesner ist unser Lehrmeister. Mit sehr feinen Fingerspitzengefühl und Mut machen nahm er uns die Angst zu den Computer. Ihm ein großes Dankeschön und wir hoffen wenn wir was brauchen, dass wir bei ihm um Hilfe fragen können. Ein großes Dankeschön auch den Schulsprengel und dem Sekretär Helmuth

Ausserer, dass wir den Kurs in der Schule und an deren Computer verwirklichen könnten.

SBO Unser Frau- St. Felix



Vollversammlung

Am 2. Dezember hatten wir unsere Vollversammlung. Mit Beginn einer Rorate die uns Pfarrer Mair Roland mit Einsatz einigen Bäuerinnen gestaltet hat Ein großes Dankeschön.

In unserer Mitte durften wir auch Maria Egger aus Tisens und unseren Bürgermeister Patrik Ausserer begrüßen. Auch ihnen ein Dankeschön. Die Gemeindereferentin und Mitglied im Bezirksbäuerinnenrat Martha und unser Ausschussmitglied Margareth ein Dankeschön für die Marende mit hopeigenen Produkte.

SBO Unser Frau- St. Felix

Herbstausflug

Einige unsere Unternehmen können wir präsentieren. Im Jahr 2013 war wieder unser Herbstausflug ausständig. Durch das Verschieben der Termine, kam ein neues Reiseziel in Frage. Einmal über den Brenner; Altstadtbesichtigung und Einkaufsbummel konnten wir kombinieren mit Hilfe von Anita. Am 23. Nov. sind wir gestartet; nach dass wir unsere Arbeit erstversorgt haben. Frohen Mutes fuhren wir nach Innsbruck. Wir hatten eine gute Reiseführerin die uns mit den Bus einmal außen rum von der Alt-

stadt und danach zu Fuß führte. Sie hat uns auch Ideen für ein Andermal mitgegeben. Mittagessen machten wir gemeinsam ganz allein in ein Restaurant und da durften wir unsere Dorfjugendlichen Romedius + Lydia treffen. Ab ins DEZ nach dem Essen, da durfte jede Teilnehmerin ihren Wünschen freien Lauf lassen. Wichtig nur pünktlich sein zur Heimfahrt. Gesund und froh wieder zu Hause zu sein, waren wir glaub ich alle.

SBO Unser Frau- St. Felix



Der Pfarrgemeinderat von Unsere Ib. Frau im Walde informiert

Zum Kirchlichen:

Durch den steigenden Priestermangel hat sich in letzter Zeit einiges geändert. Seit einigen Jahren wird unsere Pfarrei gemeinsam mit den anderen 3 Pfarreien St. Felix, Laurein und Proveis am Deutschnonsberg von einem Pfarrer, Herrn Mair Roland betreut. Es ist zu verstehen, dass dadurch nicht mehr alles so sein kann wie vorher, wo am Deutschnonsberg noch mindestens 2 und mehr Priester wirkten.

So wurde versucht, wie in vielen anderen Orten bereits gehandhabt, eine Seelsorgeeinheit „Deutschnonsberg“ zu gründen, mit welcher dann alle 4 Pfarreien vereint sind. Nach vielen Vorarbeiten, langen Verhandlungen und Überlegungen scheiterte vorerst die Gründung dieser Seelsorgeeinheit, da man dadurch die Eigenständigkeit der einzelnen Pfarrei eingeschränkt sah. Grundsätzlich sind wir als Vertreter unserer Pfarrei nicht gegen eine Zusammenarbeit mit den anderen Pfarreien am Deutschnonsberg, wir sehen in dieser Zusammensetzung und mit diesen Vorgaben aber kaum Vorteile und einige Nachteile für das Wallfahrtsort.

Trotz all dieser Gegebenheiten sind wir vom Pfarrgemeinderat stets bemüht, weiterhin so viel wie möglich aufrecht zu erhalten und vor allem die Sonn-

tagsgottesdienste mit einem Geistlichen abzudecken. Da seit kurzem auch P. Christian Blümel eine andere Pfarrei übernommen hat und für uns nicht mehr als Aushilfe zur Verfügung steht, musste notgedrungen ein neuer Plan für die Sonntagsgottesdienste ausgearbeitet werden. Der Pfarrgemeinderat von Unsere Ib. Frau im Walde hat sich umgehend bemüht, für unsere Pfarrei den Sonntagsgottesdienst mit einem Geistlichen abzudecken, denn wir wollen und können nicht verantworten, dass in unserem Wallfahrtsort an einem Sonntag lediglich ein Wortgottesdienst oder Andacht gefeiert wird. Mit viel Einsatz und mehreren Verhandlungen ist es uns dann schließlich gelungen, dass uns in Zukunft Pater Richard 2 mal im Monat und der Deutschnonskonvent Lana 1 mal im Monat an den Sonntagen aushilft und unterstützt. Bei dieser Gelegenheit möchte wir uns bei Herrn Pater Richard und beim Deutschnonskonvent Lana nochmals recht herzlich bedanken.

Zudem feiert unser Wallfahrtsort in diesem Jahr 2014 das 830. Jubiläum. Unsere Ib. Frau im Walde ist der älteste Marienwallfahrtsort Süd- und Nortirols, sowie des Trentino und darüber hinaus. Zu diesem Anlass werden verschiedene Gottesdienste und Feierlichkeiten organisiert, um den Ort wieder mehr ins Ge-

spräch zu bringen. Diesbezüglich wird eine entsprechende Veranstaltungsbroschüre gedruckt, wo das komplette Programm ersichtlich ist. Höhepunkte dieses Jubiläumsjahres sind: der Festgottesdienst am 16. Februar mit Erzbischof Bressan, das Patrozinium am 15. August mit Kardinal Piacenza, das Mariensingen im August mit 3 Konzerten und der Festgottesdienst mit Bischof Ivo Muser am 21. September.

Da das Wallfahrtsort auch ein wichtiger Wirtschaftszweig für das Gebiet ist, sind wir dabei ein Internetportal für das Wallfahrtsort zu erstellen. Die Domäne lautet www.wallfahrt.bz

Zur Verwaltung:

Die Pfarrei Unsere Ib. Frau im Walde ist eine Körperschaft, welche vielfach mit öffentlichen Geldern gefördert und unterstützt wird. Einige der Gebäude im Eigentum der Kirche befinden sich baulich und ästhetisch in einem schlechten Zustand und tragen so sicher nicht für ein gepflegtes Ortsbild des ältesten Wallfahrtsortes von Oberitalien bei. Um dies zu verbessern, hat man in den vergangenen 3 Jahren folgende Bautätigkeiten durchgeführt:

- Der neu verlegte Pilgerweg (vom Gampenpass bis zur Wallfahrtskirche) mit den neu gestalteten Stationen wurde im April 2011 fertiggestellt und geweiht.
- Das Dach des Hauses „Sankt Maria“ (Ladengebäude) wurde 2012 komplett saniert. Die Kosten dafür betragen ca. 26.000,00 €. Weiters wurde für die Wohnung im Obergeschoss die notwendigsten Sanierungsarbeiten durchgeführt, damit diese auch bewohnt werden kann.
- Die Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten des Widumstadel werden demnächst abgeschlossen. Die Kosten für diese Arbeiten betragen ca. 150.000,00 €. Nun ist dieses Gebäude kein Schandfleck des historischen Dorfkernes mehr und da es nun auch den verschiedenen Normen entspricht, kann es für verschiedenste

öffentliche Veranstaltungen genutzt werden.

- Das Widumgebäude soll saniert werden und in Zukunft als Pilgerzentrum der Wallfahrt dienen. Diesbezüglich wurden bereits verschiedene Vorarbeiten geleistet, eine Projektgruppe erstellt und die gesamte Planung an ein Planungsbüro übergeben. Dieses überaus kostenaufwendige Bauvorhaben soll demnächst im neu gestalteten Stadelgebäude der Bevölkerung vorgestellt werden, wo dann Ideen bzw. Vorschläge eingebracht werden können, denn jeder von uns ist Teil unserer Pfarrei.

Abschließend möchten wir Ihnen nahelegen, dass der Pfarrgemeinderat ehrenamtlich für die Pfarrei arbeitet und stets bestrebt ist, unserem Wallfahrtsort die Wertschätzung und den Stellenwert

zurückzugeben, den es hatte und den es sich auch verdient. Wir danken allen die uns bei diesem Vorhaben immer wieder in verschiedensten Formen unterstützen. Vor allem danken möchten wir all jenen die uns bei der Gestaltung der Gottesdienste, Andachten und Prozessionen helfen. Ihr alle, der Kirchenchor mit Organist, Lektoren, Ministranten mit Ministrantenhelferinnen, Messner, kath. Frauenbewegung, kath. Jungschar, Krippeverein, Musikkapelle und viele andere, die verschiedenste Dienste für die Pfarrei leisten, trägt zu einer lebendigen Pfarrgemeinde bei. Wir hoffen auch in Zukunft auf eure geschätzte Mithilfe.

Der Pfarrgemeinderat
Pfarrei Maria Himmelfahrt
U. Ib. F. i. Walde
i.A. der Vorsitzende: Christoph Egger



Unsere Ib. Frau im Walde ca. 1500



Unsere liebe Frau im Walde ca. 2000

Bildungsausschuss Unsere liebe Frau im Walde - St. Felix



Im November 2013 wurde in St. Felix der Bildungsausschuss Unsere liebe Frau im Walde – St. Felix gegründet.

Den Vorstand bilden Ingrid Kofler - Vorsitzende, Ewald Geiser Stellvertreter, Helene Ausserer, Micheala Egger, Gabriela Kofler, Notburga Kofler, Veronika Klotzner, Alfred Weiss, Maria Luise Weiss. Am 10. Jänner 2014 waren alle Vereine

und Interessierte unserer Gemeinde zum ersten Vereinsstammtisch für eine Ideensammlung zur Tätigkeit eingeladen. Der Vereinsstammtisch war ein großer Erfolg. Viele Anregungen für die zukünftige Tätigkeit in unserem Dorf wurden gesammelt.

Im Jahr 2014 hat der Bildungsausschuss sich vorgenommen, ein Konzert am Felixer Weiher zu organisieren, weiters in Zusammenarbeit mit Vereinen „Advent im Dorf“ zu gestalten.

Gemeinsam mit dem Bildungsausschuss von Proveis und von Laurein zum

Thema „Gesundheit und Wohlbefinden am Deutschnonsberg“ werden vom Bildungsausschuss Unsere liebe Frau im Walde - St. Felix verschiedene Aktionen veranstaltet; unter anderem „Kochen mit Schätzen der Natur“, „Farben heilen, bringen Lebensfreude und Gesundheit“, „Fischkochen“, „Die Biene – Honig und co“, „Stressmanagement“. Alle sind eingeladen im Bildungsausschuss mitzuarbeiten und weitere Anregungen zu geben.

Maria Luise Weiss

Übersicht über die Verwaltungstätigkeit 2013 der Gemeinde Unsere liebe Frau im Walde / St. Felix

Beschlüsse Ausschuss	Beschlüsse Gemeinderat	Baukonzessionen	Benutzungsgenehmigungen	Ermächtigungen (Bagatelleingriffe)
347	41	36	26	20

Meldeamtliche Übersicht 2013

	Zuwanderung	Abwanderung	Geburten	Todesfälle	Einwohner
weiblich	0	5	2	4	376
männlich	2	8	5	4	401
Insgesamt	2	13	7	8	777

Standesamtliche Übersicht 2013

Eheschließungen	in der Gemeinde	außerhalb der Gemeinde
standesamtliche	0	1
kirchliche	2	3

Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Das neue Jahr 2014 ist schon ein paar Wochen alt, und doch möchten wir vom Jugenddienst Lana-Tisens kurz auf einige Highlights der Kinder- und Jugendarbeit in U.Ib.Frau i.Walde und St.Felix zurückblicken.

Jugendkreuz am Deutschnonsberg



Im April 2013 tourte das Jugendkreuz durch das Dekanat Lana-Tisens. Auch

Felixer und Woldner Kinder- und Jugendgruppen beteiligten sich mit einigen Aktionen daran. So wurden Jugendgottesdienste, Vespere und Kreuzwege gestaltet. Am 25. April gestalteten alle Gruppen des Deutschnonsberges gemeinsam eine Nachtwallfahrt von U.Ib. Frau i.Walde nach St.Felix. Unterstützt wurden die Gruppen dabei von Pfarrer Roland und vom Jugenddienst Lana-Tisens.

Christopherusjugend St.Felix

Am 19. Jänner fand die Jugendversammlung der Christopherusjugend statt. Die Anwesenden blickten gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurück, für die verschiedenen Altersklassen im Dorf, aber vor allem für die Jugendlichen, wurden Aktionen wie der Skiausflug,

der Faschingsumzug, eine Party, das „Fuiern“ zu Herz-Jesu oder Öffnungszeiten im Jugendraum von St.Felix angeboten. Aber auch die Senioren kamen wieder nicht zu kurz. Am Pfingstmontag lud die Christopherusjugend zur traditionellen Seniorenfahrt ein. Diese führte nach Dorf Tirol. Auch 2013 war dies wieder ein tolles Erlebnis für die beiden Generationen. Auch wurde bei der Voll-



versammlung die Planung der Aktionen für 2014 vorgestellt und ein neues Jugendteam gewählt. Der Bürgermeister Patrik Ausserer, die Jugendbeauftragte der Gemeinde Helene Ausserer und die Jugendarbeiterin Sonja Tonner dankten dem alten Jugendteam für seine wertvolle Arbeit und wünschten dem neuen Jugendteam viel Spaß und Freude an der neuen Aufgabe.

Jugendgruppe U.Ib.Frau i.Walde

Seit September 2010 war der Ausschuss der „Woldner Jugend“ in seinem Amt. Am 26. Jänner 2014 wählten die Jugendlichen aus U.Ib.Frau i.Walde, bei der Vollversammlung, einen neuen Ausschuss. Der alte Ausschuss hielt aber zuvor noch Rückblick auf über drei spannende Vereinsjahre. Die Gruppe traf sich zu insgesamt 26 Sitzungen und plante 17 interessante Aktionen für die Jugendlichen im Dorf wie Ausflüge, Partys, Spiele- und Filmnachmittage oder das Oktoberfest-Warm up. Die Jugendversammlung wurde auch dafür genutzt bei den Jugendlichen nach Wünschen für Tätigkeiten zu fragen. Der neue Ausschuss wird sich, in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Lana-Tisens mit den gesammelten Vorschlägen auseinandersetzen und, diese so gut wie möglich für

die Jugendlichen versuchen umzusetzen. Helene Ausserer und Sonja Tonner dankten auch der Woldner Jugend für ihren Einsatz, wünschten dem neuen Ausschuss alles Gute und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Ministrantengruppen U.Ib.Frau i. Walde und St.Felix

Das Ministrantentum ist ein sehr wertvoller Dienst. Dessen sind sich auch die Ministrantenleiter und -leiterinnen von U.Ib. Frau i.Walde und St.Felix bewusst. Deshalb haben sie es sich auch 2013 wieder zur Aufgabe gemacht, den Ministrantendienst für die Kinder interessant zu machen und haben einige tolle Aktionen für die Kinder geplant und durchge-



führt. Danke für den Einsatz!

Jugenddienst Lana-Tisens

Wir vom Jugenddienst Lana-Tisens wa-

ren auch 2013 wieder viel auf dem Deutschnonsberg unterwegs. Wir unterstützen, auf Anfrage, die Jugend- und Ministrantengruppen inhaltlich und organisatorisch, waren bei Sitzungen dabei und haben uns im letzten Jahr auch aktiv am ESF-Projekt „Zuziehen, weggehen, bleiben“ beteiligt. Im Herbst 2013 haben wir in der Bibliothek St.Felix einen Spielenachmittag zum Tag der Bibliotheken gestaltet. Auch haben wir im November 2013 unser 30-jähriges Bestehen gefeiert, bei welchem natürlich unsere Ehrenamtlichen von U.Ib.Frau i.Walde und St.Felix dabei waren.

Wir wünschen uns auch für das Jahr 2014 wieder eine so gute Zusammenarbeit mit den Vereinen der Kinder- und Jugendarbeit in U.Ib.Frau i. Walde und St.Felix, den Pfarreien und der Gemeinde und bedanken uns für die Unterstützung. Euch wünschen wir weiterhin viel Freude, Spaß und Elan in euerm wertvollen Dienst in der Christopherusjugend St.Felix, der Jugendgruppe U.Ib.Frau i.Walde und den beiden Ministrantengruppen, denn ohne euch wäre Kinder- und Jugendarbeit nicht möglich – danke dafür!!

Das Team vom Jugenddienst Lana-Tisens

Neue Musikanlage für das JuWo

Heuer hat der Ausschuss der Woldner Jugend beschlossen eine neue Musikanlage anzuschaffen, weil jene, die im „JuWo“ steht, für Parties zu klein ist und immer überlastet wurde. Dabei ist im Ausschuss die Idee entstanden eine größere Anlage anzukaufen und diese im Sinne einer vereinsübergreifenden Zusammenarbeit auch anderen Veranstal-

tern zu verleihen. Da konkret oft schon die verschiedenen Vereine bei Bällen die Musikanlagen um teures Geld leihen mussten schien dem Ausschuss diese Idee sehr gut.

Die starke Anlage mit Subwoofer kann ab sofort gegen einen geringen Kostenbeitrag ausgeliehen werden und dieses Angebot traf schon auf reges Interesse,

so konnte die Anlage schon mehrmals verliehen werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte der Ausschuss sich bei allen Besuchern und Helfern im Jugendraum „JuWo“ bedanken.

Das JuWo Team

Jugenddienst Lana-Tisens feiert dreißigjähriges Bestehen



Dreißig Jahre Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Lana-Tisens und der Gemeinde Burgstall war dem Jugenddienst Lana-Tisens ein Grund zum Feiern und Danken. Am Freitag, 22. November 2013 lud der Jugenddienst im Mehrzwecksaal und Jugendtreff von Tisens zur Dreißigjahrfeier. Eingeladen waren Vertreter der Mitgliedsgemeinden und -Pfarreien, Gründungsmitglieder, ehemalige Vorstandsmitglieder und Hauptamtliche und alle Ehrenamtlichen des Jugenddienstes Lana-Tisens. Begonnen wurde die Feier mit einer Besinnung in der Pfarrkirche von Tisens, gestaltet von Dekan Pater Peter OT. Nach

dem Aperitif im Mehrzweckgebäude begrüßte Günther Flarer, der Vorsitzende des Jugenddienstes Lana-Tisens alle Anwesenden zur Dreißigjahrfeier und sprach über die Tätigkeit des Jugenddienstes Lana-Tisens auch nutzte er die Gelegenheit um allen an der Kinder- und Jugendarbeit Beteiligten einen Dank auszusprechen. Auch Klaus Nothdurfter, Direktor des Amtes für Jugendarbeit und Karlheinz Malojer Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste richteten einige Worte an die Anwesenden. Ebenso gratulierten einige der Gäste dem Jugenddienst Lana-Tisens in diesem Rahmen zum dreißigjährigen Bestehen. Nach den Ansprachen durften sich die Anwesenden am Buffet bedienen. Nachdem die Geburtstagstorte angeschnitten war, fand der Abend bei einer gemütlichen Feier mit Livemusik im Jugendtreff seinen Ausklang. Der Jugenddienst Lana-Tisens möchte sich auf diesem Weg bei allen Wegbegleitern und Gönnern, so auch bei der

Gemeinde U.Ib.Frau i.Walde-St. Felix, der Pfarrei St.Felix und der Pfarrei U.Ib.Frau i.Walde, für das entgegengebrauchte Vertrauen in den dreißig Jahren seiner Tätigkeit bedanken und hofft auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.



Ehrenbürgerschaft an Kardinal

Der Kardinal Mauro Piacenza urlaubt seit über 25 Jahren in U. Ib. Frau im Walde. In der ersten Zeit kam der Gottesmann mit der Mutter angereist, später mit anderen Geistlichen und Ordensfrauen. Mauro Piacenza wird 1944 in Genua geboren. 1969 wird er zum Priester geweiht, die Bischofsweihe folgt im Jahr 2003. 2010 wird er vom Papst Benedikt XVI zum Kardinal ernannt. Piacenza hat im Vatikan zahlreiche Ämter über. U.a. ist er Großpönitentiar und somit zuständig für Absolution, Dispense und Gnadenerweise. Die Initiative, den Kardinal zum Ehrenbürger zu ernennen, ist von drei Ratsmitgliedern ausgegangen. Vize-Bürgermeister Michael Geiser, Referentin Martha Gasser und Gemeinderat Mirko Mocatti haben einen entsprechenden Antrag im Gemeinderat

eingebraucht. Der Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung einstimmig angenommen. Es handelt sich um die erste Ehrenbürgerschaft die der Gemeinderat verliehen hat. Der Kardinal wurde gleich darauf benachrichtigt und er reagierte darauf sehr erfreut. Es ist für Mauro Piacenza eine grosse Freude und Überraschung. Der Kardinal bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung für die erwiesene Wertschätzung. Er schreibt, dass er sich nun noch mehr bei uns zu Hause fühlen wird, und er vergisst in seinen Gebeten nie unsere Muttergottes, und er erreicht somit auch unsere Gläubigen vor Ort. Außerdem wünsche der Kardinal allen ein gesegnetes Jahr. Die feierliche Übergabe der Insignien ist für den 15. August in Unsere liebe Frau im Walde geplant.



Juli		August	
05.07	12.00 Uhr WOLD Mehrzweckgebäude Giamer zu Mittag FSD Lana	01.08	10.00 Uhr FELIX Handwerkerzone Oldtimerfestival Alte Zeiten
	PROVEIS Kirchplatz Open-Air-Kino Bibliothek	02.08	12.00 Uhr WOLD Mehrzweckgebäude Giamer zu Mittag FSD Lana
	ab 20.00 Uhr LAFRENG Festplatz Feuerwehrfest FF		10.00 Uhr FELIX Handwerkerzone Oldtimerfestival Alte Zeiten
06.07	ab 10.00 Uhr LAFRENG Festplatz Feuerwehrfest FF		21.00 Uhr LAFRENG Bergwiese Mitglieder Grillen SBJ
13.07	10.00 Uhr FELIX Felixer Weiher Seefest FF St. Felix	03.08	10.00 Uhr FELIX Handwerkerzone Oldtimerfestival Alte Zeiten
23.07	20.30 Uhr PROVEIS St. Walburg Zuanochtn-Bauernmarkt MK	07.08	18.00 Uhr WOLD Gampenpass Sinstruct Festival Sinstruct
27.07	FELIX St. Christoph Patrozinium St. Christoph Pfarrgemeinderat St. Felix	08.08	18.00 Uhr WOLD Gampenpass Sinstruct Festival Sinstruct
	10.00 Uhr PROVEIS Thaler Mühle Grillfest Kleintierzüchter	09.08	18.00 Uhr WOLD Gampenpass Sinstruct Festival Sinstruct
	PROVEIS Anna-Prozession PGR	10.08	18.00 Uhr WOLD Gampenpass Sinstruct Festival Sinstruct
	LAFRENG Cloz Alm Ausflug Clozalm Senioren		PROVEIS Pfarrfest PGR
		13.08	18.00 Uhr PROVEIS Kirchplatz Zuanochtn-Bauernmarkt bäuerl. Organ.
		14.08	20.00 Uhr FELIX Kirche Kräutersträußenaktion KFB St. Felix
		15.08	PROVEIS Leitaboden Grillfest FF
			FELIX Kirchplatz Kräutersträußenaktion kfb
			08.30 Uhr LAFRENG Kirche Kräuterweihe Kfb
			10.00 Uhr WOLD Zeltfest Kirchtag FF U.Ib.F.i.Walde
			WOLD Hochfest Maria Himmelfahrt Kirchenchor „Maria Himmelfahrt“
		16.08	20.30 Uhr PROVEIS Kirchplatz Gästekonzer MK
			12.00 Uhr WOLD Zeltfest FF U.Ib.F.i.Walde
		24.08	PROVEIS Stierberg-Alm Grillfest MK
			07.00–17.00 Uhr WOLD Rumo Maddalene Sky Marathon TV Deutschnonsberg
		30.08	FELIX Patrozinium St. Felix Pfarrgemeinderat St. Felix
			PROVEIS Markttag
		31.08	PROVEIS Bergwanderung SBJ, SVLP, SVP-Jugend

INFO



Bildungsausschüsse

- Laurein:** Verena_u@ymail.com
Tel. 333.2060329
- Proveis:** karin.valorz@rolmail.net
Tel. 333.6526574
- Unsere Ib. Frau i. Walde - St. Felix:**
kofler.ingrid@gmail.com
Tel. 347.9806101



März

01.03 20.30 Uhr | WOLD | Mehrzweckgebäude
Faschingsveranstaltung
 Volksbühne U.Ib. Fr. i. Walde

14.30 Uhr | PROVEIS
Preiswatten
 bäuerl. Organ.

21.00 Uhr | PROVEIS | Proberaum
Faschingsparty
 MK

02.03 10.00 Uhr | FELIX | U.Ib.F.i.Walde - St.Felix
Faschingsumzug
 Christopherusjugend St. Felix

09.00 Uhr | PROVEIS | Bozen
Landesversammlung
 SBJ

14.30 Uhr | LAFRENG | Mehrzwecksaal
Huangort
 Kirchenchor Laurein

04.03 14.00 Uhr | FELIX | St. Felix - Tret
Faschingsumzug
 Christopherusjugend St. Felix

14.00 Uhr | PROVEIS
Faschingsumzug
 Jungschar

PROVEIS | Gasthaus
Faschingstreff
 SSV

14.00 Uhr | LAFRENG
Faschingsfeier für alle Kinder
 Jungschar

05.03 PROVEIS
Aschermittwoch
 PGR

07.03 19.30 Uhr | FELIX | Kirche
Weltgebetstag der Frauen
 KFB St. Felix

14.30 Uhr | LAFRENG | Mittelschule
EDV Kurs
 SBO

08.03 12.00 Uhr | WOLD | Mehrzweckgebäude
Giamer zu Mittag
 FSD Lana

FELIX
Tag der Frau
 Bibliothek St. Felix

PROVEIS
Milchverarbeitung/ Mozzarellaherstellung
 SBO

20.00 Uhr | PROVEIS | Grundschule
Aktion zum Tag der Frau
 SVP-Frauen

09.03 PROVEIS
Skirennen
 SVLP

PROVEIS
Familiensonntag
 PGR

PROVEIS | Kirchplatz
Primelaktion
 SVP-Frauen

20.00 Uhr | PROVEIS
Houlapfonsunnta
 SBJ

14.00 Uhr | LAFRENG | Sportplatz
Kasunnta
 SBJ

14.03 PROVEIS | Gemeinde
Erste-Hilfe-Kurs
 bäuerl. Org.

14.30 Uhr | LAFRENG | Mittelschule
EDV Kurs
 SBO

15.03 PROVEIS | Gemeinde
Erste-Hilfe-Kurs
 bäuerl. Org.

15.00 Uhr | PROVEIS | Jungscharraum
Vatertagsmarende
 Jungschar

16.03 PROVEIS | Bozen
Landesbäuerinnentag
 SBO

18.03 PROVEIS | Ausspeisung
Seminar
 Kfb

19.30 Uhr | FELIX | Kirche
Kreuzwegandacht
 KFB St. Felix

19.03 PROVEIS
Joseffei
 PGR

21.03 PROVEIS | Gemeinde
Erste-Hilfe-Kurs
 bäuerl. Org.

20.00 Uhr | FELIX
Bienen, Honig & Co.
 Imkerverein u. BA

20.00 Uhr | LAFRENG | Mehrzwecksaal
Beginn Tanzkurs
 SBJ

22.03 12.00 Uhr | WOLD | Mehrzweckgebäude
Giamer zu Mittag
 FSD Lana

PROVEIS | Gemeinde
Erste-Hilfe-Kurs
 bäuerl. Org.

23.03 PROVEIS
Pfarrversammlung
 PGR

10.30 Uhr | WOLD | Wallfahrtskirche
Vatertagsmesse
 KFB U.Ib.F.i.Walde

WOLD
Josefmesse, Chorgesang
 Kirchenchor „Maria Himmelfahrt“

29.03 20.00 Uhr | WOLD | Mehrzweckgebäude
Theateraufführung
 Volksbühne U.Ib. Fr. i. Walde

16.00 Uhr | FELIX | Elki
Kinderkino
 ELKI

PROVEIS | Nals
Jahreshauptversammlung
 SSV Proveis

09.00 Uhr | PROVEIS
Vortrag Bio
 SBJ

30.03 15.00 Uhr | WOLD | Mehrzweckgebäude
Theateraufführung
 Volksbühne U.Ib. Fr. i. Walde

14.00 Uhr | PROVEIS
Schwimmen
 SVLP

11.00 Uhr | PROVEIS | Ratsaal
Bürgerversammlung
 SVP

20.00 Uhr | PROVEIS
Konzert
 MK

April

04.04 FELIX
40-Stündiges Gebet
 Pfarrgemeinderat St. Felix

15.00 Uhr | LAFRENG | Zone - Eicheck
Kreuzweg
 Kfb

05.04 20.30 Uhr | WOLD | Mehrzweckgebäude
Theateraufführung
 Volksbühne U.Ib. Fr. i. Walde

FELIX
40-Stündiges Gebet
 Pfarrgemeinderat St. Felix

PROVEIS
Landesaktion
 Jungschar

20.00 Uhr | PROVEIS
Maschinenpflegekurs
 SBJ

09.00 Uhr | FELIX
Landmaschinenpflege
 SBB

06.04 15.00 Uhr | WOLD | Mehrzweckgebäude
Theateraufführung
 Volksbühne U.Ib. Fr. i. Walde

FELIX
40-Stündiges Gebet
 Pfarrgemeinderat St. Felix

PROVEIS
Gedenkgottesdienst und Jahresversammlung
 SKFV

14.00 Uhr | LAFRENG | Vereinssaal
Konzert
 MK

14.30 Uhr
Flurnamen: Hannes Ortner
 Chronisten

07.04 11.00 Uhr | WOLD | Mehrzwecksaal
Kochen mit den Schätzen der Natur
 KVW U.Ib.Frau i. Walde

19.30 Uhr | WOLD | Wallfahrtskirche
Kreuzwegandacht
 KFB U.Ib.F.i.Walde

11.04 PROVEIS | Ratsaal
Diskussionsrunde Entwicklungsmöglichkeiten von Kleingemeinden
 BA

12.04 06.00 Uhr | FELIX | Feltre
Fischerausflug
 Sportfischerverein St. Felix

12.00 Uhr | U.Ib.F.I.WALDE | Mehrzweckgebäude
Giamer zu Mittag
 FSD Lana

15.00 Uhr | FELIX | Elki
Elki Markt
 ELKI

09.00 Uhr | PROVEIS | Gemeinde
Meine Zukunft in der Berglandwirtschaft
 bäuerl. Org.

PROVEIS
Bußgottesdienst
 PGR

13.04 FELIX
Suppenonntag
 Pfarrgemeinderat St. Felix

13.00 Uhr | PROVEIS
Klettern
 SVLP

20.04 20.00 Uhr | FELIX | Kultursaal
Osterball
 FF St. Felix

PROVEIS
Ostergrußaktion
 Jungschar

PROVEIS | Kirchplatz
Platzkonzert
 MK

09.30 Uhr | LAFRENG | Kirche
Ostergrußaktion
 SKJ

09.30 Uhr | LAFRENG | Widum
Ostereieraktion
 Kfb

21.04 LAFRENG
Ausflug
 SBO

24.04 21.00 Uhr | LAFRENG | Vereinssaal
Party
 SKJ

26.04 12.00 Uhr | WOLD | Mehrzweckgebäude
Giamer zu Mittag
 FSD Lana

16.30 Uhr | FELIX | Elki
Kinderkino
 ELKI

27.04 WOLD
Erstkommunion
 Kirchenchor „Maria Himmelfahrt“

30.04 20.00 Uhr | FELIX | Bibliothek
Vortrag: Viele neue heiße Eisen
 ELKI

PROVEIS | Grundschule
Hexenschule
 Bibliothek/GS

Mai

01.05 FELIX
Bittgang S. Romedio
 Pfarrgemeinderat St. Felix

PROVEIS | Terlan
Frühlingswanderung
 SBO

04.05 11.00 Uhr | PROVEIS | Ratsaal
Vollversammlung
 Viehversicherung

10.00 Uhr | WOLD
Löwenzahnfest
 FF U.Ib.F.i.Walde

WOLD
Verbrauchermobil
 KVW U.Ib.Frau i.Walde

08.05 PROVEIS | Bibliothek
Vortrag Helfen ohne Grenzen
 BA/Bibl.

10.05 12.00 Uhr | WOLD | Mehrzweckgebäude
Giamer zu Mittag
 FSD Lana

09.00 Uhr | PROVEIS | Jungscharraum
Muttertagsfrühstück
 Jungschar

LAFRENG
Gruppenstunde für Ministranten
 Minis / Jungschar

LAFRENG
Standl Markttag
 SBO

11.05 PROVEIS | Kirchplatz
Rosenaktion zum Muttertag
 SVP-Frauen

20.00 Uhr | FELIX | Kirche
Maiandacht
 KFB St. Felix

08.30 Uhr | LAFRENG | Kirche
Muttertag-Kuchenverkauf
 Minis / Jungschar

12.05 19.00 Uhr | WOLD | Wallfahrtskirche
Maiandacht
 KFB U.Ib.F.i.Walde

15.05 20.30 Uhr | PROVEIS | Sportplatz
Fußballabende donnerstags bis Sept.
 SVLP



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

dieser Stelle möchte ich mich bei den Betroffenen recht herzlich für das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Bereits im Jahre 2011 wurde die Verbauung der Mitteregglawine in das Programm des Amtes für Wildbach und Lawinerverbauungen aufgenommen. Die Gemeindeverwaltung und die Anrainer hoffen auf eine baldige Umsetzung dieses Projektes, damit in Zukunft eine sichere Zufahrt zu den abgeschnittenen Weilern auch in schneereichen Wintern wie dieser gewährleistet werden kann. In den vergangenen Monaten haben die verschiedenen Vereine ihre Jahresversammlungen abgehalten und ein reichhaltiges Programm genehmigt. Der Bildungsausschuss bemüht sich schon seit Jahren um die Koordinierung der Termine und um die Veröffentlichung der Veranstaltungen. Das reichhaltige Angebot wurde wiederum im allseits beliebten Veranstaltungskalender gesammelt und festgehalten. Vergelt's Gott dafür! Allen Vereinen und Institutionen wünsche ich auf diesem Wege viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung der verschiedenen Vorhaben. Besonders freut mich jedoch die erst vor kurzem ins Leben gerufene Aktionsgruppe „Helfer vor Ort“, die schnell und rasch Ersthilfe bei Notfällen leisten kann. Demnächst wird der Gemeinderat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 genehmigen. Aufgrund der nicht fix festgelegten finanziellen Zuweisungen von Seiten des Landes wird der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde heuer ausnahmsweise erst im März genehmigt. Die Tarife und Steuern werden nach Möglichkeit in etwa gleich bleiben wie in den vergangenen Jahren. Als Schwerpunkte für das bereits fortgeschrittene Jahr 2014 gelten der Ausbau der öffentlichen Fläche in der Hofgrup-

pe Obergampen, die Platzgestaltung bei der Lourdeskapelle und die Sanierungsmaßnahmen am Außerweg nach Wegele. Ebenso stehen die Ablöse der verschiedenen Flächen in der Hofgruppe Maierhof auf dem Programm sowie deren Richtigstellung im Grundbuch. Für den zu errichtenden Mehrzwecksaal kann heuer nur das Ausführungsprojekt erstellt werden. Die dafür notwendigen Geldmittel, die über den Rotationsfond aufgenommen werden müssen, können laut Aussage der Landesverwaltung erst in den kommenden Jahren in Anspruch genommen werden. Eine Lösung des Parkplatzproblems am Hofmahd wird z. Z. mit den Gemeinden Laurein und Cloz angestrebt. Weitere Schritte für die Errichtung einer Langlaufloipe werden ebenfalls besprochen und können erst nach dieser Regelung in Angriff genommen werden. In nächster Zukunft stehen auch die Abschlüsse der verschiedenen ESF Projekte des Europäischen Sozialfonds mit der Ausarbeitung der Schlussdokumente an. Darin werden Ansätze und Ideen festgehalten sein, die der Abwanderung in abwanderungsgefährdeten Gemeinden entgegenwirken sollen. Bei allen, die in den verschiedenen Arbeitsgruppen mitgearbeitet haben, möchte ich mich dafür recht herzlich bedanken. Abschließend wünsche ich allen Gesundheit und Gottes Segen und weiterhin viel Schaffenskraft bei der Umsetzung der verschiedenen Vorhaben im Jahr 2014. Nur mit Geduld und gegenseitigem Respekt lassen sich private Ziele und auch Ziele im öffentlichen Interesse verwirklichen.

*Euer Bürgermeister
Ulrich Gamper*

Den zu Ende gehenden Winter werden wir sicher noch lange in Erinnerung behalten. Trotz der eher milden Temperaturen hält er uns bereits seit Weihnachten fest im Griff und zeigt uns des Öfteren mit heftigen Niederschlägen seine Krallen. Ein Mittelmeertief jagt das andere. Fast wöchentlich haben wir mit beträchtlichen Schneemengen zu kämpfen. Mit der anhaltenden Südwestströmung entladen sich heuer nun einmal die Niederschläge an den Südtaulagen der Alpensüdseite und stellen alle vor große Herausforderungen. Gott sei Dank ist niemand zu Schaden gekommen. Kaum ein Winter verlangte von uns allen soviel Kraft, Aufwand und Einsatz für die Schneeräumung wie dieser. Einen großen Dank und Anerkennung verdienen sich an dieser Stelle der Gemeindearbeiter und die Mitarbeiter des Straßendienstes. Zahlreiche Dächer wurden aus Vorsichtsmaßnahme vor Schäden abgeschöpft und somit von der schweren Schneelast befreit. Größte Entbehrenungen, Einschränkungen und Behinderungen müssen jedoch die Anrainer der Weiler Maierhof und Neuhaus auf sich nehmen. Wegen der akuten Lawinengefahr ist die Gemeindestraße nach Matzlaun im Bereich Maierhof – Handwerkerzone offiziell für den Verkehr gesperrt oder nur begrenzt befahrbar. An

Mai		Juni	
18.05	PROVEIS Florianifeier mit Fahrzeugweihe FF 15.00 Uhr LAFRENG Miaunerkapelle Maiandacht Kfb	01.06	PROVEIS 40-Jahr-Jubiläum SBJ Niederdorf Alpenregionentreff SK
22.05	14.00 Uhr FELIX Fahrt für Verwitwete KVW St. Felix	02.06	FELIX Leserfahrt Bibliothek St. Felix
23.05	14.00 Uhr PROVEIS Fahrradtag SVLP PROVEIS Ratsaal Vortrag 1. Weltkrieg BA	07.06	12.00 Uhr WOLD Mehrzweckgebäude Giamer zu Mittag FSD Lana
24.05	12.00 Uhr WOLD Mehrzweckgebäude Giamer zu Mittag FSD Lana 09.00 Uhr PROVEIS Gemeindegewachen SBB PROVEIS Ausflug Marienberg SSV/SKFV LAFRENG Marienberg Frühlingsfahrt Marienberg Senioren	08.06	10.00 Uhr FELIX Seniorenfahrt Christopherusjugend St. Felix 07.00 Uhr FELIX Felixer Weiher Preisfischen Sportfischerverein St. Felix PROVEIS Pfingsten 40-st-Gebet PGR 10.00 Uhr LAFRENG Feuerwehrhalle Preiskegeln Freiwillige Feuerwehr
25.05	WOLD Besuch des Generalvikars, Chorgesang Kirchenchor „Maria Himmelfahrt“	09.06	10.00 Uhr Kirche Firmung MK/PGR 10.00 Uhr LAFRENG Feuerwehrhalle Preiskegeln Freiwillige Feuerwehr
29.05	Patrozinium Nonsberger Heilige PGR WOLD Feier zu Ehren der Nonsberger Heiligen: Sissinius, Marthyrius und Alexander in Sanzeno, alle 4 Chöre Kirchenchor „Maria Himmelfahrt“	14.06	Nachmittag FELIX Gesund Fisch zubereiten Sportfischerverein Felixer Weiher
30.05	20.00 Uhr PROVEIS Bittgang bäuerl. Organ.PGR	15.06	LAFRENG Priesterjubiläum MK 10.00 Uhr LAFRENG Kirche und Festplatz Patrozinium und Priesterjubiläum PGR Dekanatswallfahrt PGR WOLD Dekanatswallfahrt Kirchenchor „Maria Himmelfahrt“
31.05	16.00 Uhr FELIX ELKI Kinderkino ELKI PROVEIS 40-Jahr-Jubiläum SBJ	18.06	19.30 Uhr LAFRENG Sportplatz Volleyball jeden Mi und Fr SKJ

22.06	FELIX Fronleichnamprozession Pfarrgemeinderat St. Felix PROVEIS Schützenfest SK 10.00 Uhr LAFRENG Festplatz Fischerfest Fischer WOLD Fronleichnam Kirchenchor „Maria Himmelfahrt“
29.06	FELIX Herz-Jesu-Feuer Christopherusjugend St. Felix PROVEIS Herz-Jesu-Prozession PGR 14.00 Uhr PROVEIS Herz-Jesu-Feuer SBJ 20.30 Uhr LAFRENG Körbler (?) Herz-Jesu-Sonntag SBJ WOLD Herz-Jesu-Sonntag Kirchenchor „Maria Himmelfahrt“

Jahresrückblick der Bibliothek Proveis



Wieder blicken wir auf ein vielfältiges, interessantes und schönes Bibliotheks-jahr zurück.

Wir starteten im Januar mit einer Bilderbuchvorstellung für Kindergarten- und Grundschulkinder bis zur 3. Klasse. Im Februar war dann wieder unser nun schon zur Tradition gewordenes Kino in der Bibliothek, gezeigt wurde der Film „Die Schlümpfe“ der bei Groß und Klein für viele Lacher sorgte.

Am 1. Februar fand der Vortrag „Reden mit Gott – aber wie?“ in Zusammenarbeit mit dem BA statt, welcher von der Religionslehrerin Anni Piazza sehr interessant gestaltet wurde und zu angeregten Gesprächen unter den Anwesenden führte.

Im März war dann unser „Frühstück in der Bibliothek“ mit einem Büchertisch zum Thema Erziehung und Glauben.

07.04.2013: Filmabend für Erwachsene: „Don Camillo“, sehr lustig und gemütlich bei Knabbereien und einem guten Glas Wein.

Im April haben wir in Zusammenarbeit mit der Grundschule eine szenische Lesung zu Eoin Colfers „Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“ gestaltet, das Buch wurde dann im Anschluss in den Klassen als Klassenlektüre zu Ende gelesen.

Im Mai fand dann sicherlich einer der Höhepunkte in unserem Bibliotheks-jahr

statt. Die Märchenerzählerin und Musikerin Eva Weiss aus Deutschland kam zu uns in die Bibliothek und präsentierte die „Bremer Stadtmusikanten“ als musikalisches Märchen, was wunderschön und interessant war, da sie viele sehr alte und ungewöhnliche Musikinstrumente dabei hatte.

Von Juni bis September fand wieder unsere alljährliche Sommerleseaktion statt, die dieses Jahr unter dem Motto „Jolly+3“ stand, die Kinder durften mind. 3 Bücher +ein anderes Medium(CD;DVD;Spiel) ausleihen, und jeder Teilnehmer nahm dann am Ende der Aktion an einer Verlosung teil. Die Aktion fand wieder in Zusammenarbeit mit den Burggräfler Bibliotheken unter der Leitung der Stadtbibliothek Meran statt.



Im Juni war das „Open Air Kino“ auf unserem schönen Kirchplatz, welches trotz kühler Temperaturen sehr zahlreich besucht wurde. Wir zeigten den Film

„Hugo Cabret“. Das Kino war ein voller Erfolg und soll auf alle Fälle wieder stattfinden.

Im September besuchten wir mit den Grundschulern die offizielle Abschlussveranstaltung des Sommerlesens in St.Walburg, die Schauspieler Dietmar Gamper und Sabine Ladurner zeigten den ersten Teil des Stückes vom Räuber Hotzenplotz.

Am 19. Oktober fand die interne Abschlussfeier der Sommerleseaktion für GS und MS in der Bibliothek in Proveis mit Spielenachmittag und Büffet statt. Die Sachpreise stiftete die Gemeinde Proveis. Herzlichen Dank!

Ende Oktober war wiederum Kino in der Bibliothek. Als Film zum Ferienbeginn zeigten wir die Abenteuer des Räuber Hotzenplotz, v.a. auch, weil die Kinder nach der Abschlussfeier in Ulten gerne wissen wollten, wie die Geschichte mit dem Hotzenplotz denn nun ausgeht.

Im November /Dezember gab es unsere alljährliche Weihnachtsbücherausstellung.



Im Dezember konnten wir bei der Durchführung der Statistik sehen, dass wir bei den Entlehnungen wiederum ein starkes Plus verzeichnen konnten. Im Vorjahr(2012) hatten wir insgesamt ~1600 Entlehnungen und 2013 waren es ca. 1800.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Mitgliedern des Bibliotheksteams für ihre Mitarbeit danken, denn nur gemeinsam kann man so ein umfangreiches Jahresprogramm auf die Beine stellen!

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein neues und abwechslungsreiches Jahr 2014 in der Bibliothek Proveis!

Antje Moser

Proveis/hds trifft Bürgermeister: „Nahversorgung sichern“

Vor kurzem traf sich die neue Ortsobfrau des hds von Proveis, Sabine Luise Moser, mit Bürgermeister Ulrich Gamper, um über die Anliegen und Forderungen des Handels zu sprechen. Begleitet wurde sie dabei von hds-Bezirksleiter Günther Sommia. Bürgermeister Gamper betonte die Wichtigkeit der Nahversorgung im ländlichen Gebiet. „Hier übt die Nahversorgung auch soziale Zwecke aus. Sie

schafft Raum für Begegnung, Arbeits- und Ausbildungsplätze,“ so Bürgermeister Gamper. Dies gelte es in Proveis für die Zukunft zu sichern, „zum Wohle der Lebensqualität in unserem Dorf“, so Ulrich Gamper. Er dankte der Ortsobfrau für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Dorf.

Günther Sommia (hds)



Die Ortsobfrau des hds von Proveis, Sabine Luise Moser mit Bürgermeister Ulrich Gamper.

Einladung zur Podiumsdiskussion am 11. April um 20 Uhr im Rathaus Proveis

Thema: „Entwicklungsmöglichkeiten von Kleingemeinden“

Welche Chancen gibt es?
Wie kann das Gemeinwohl gesteigert werden?
Welche Zukunftsszenarien sind realistisch?

u.a.

Diskussionsteilnehmer:

- **Konrad Meßner**, Regionalentwickler
 - **Patrik Ausserer**, Rat der Gemeinden
 - **Stefan Kaserbacher**, Ultental Marketing
- Moderation: **Markus Breitenberger**

veranstaltet vom



gefördert von



Deutsche Kultur

Rodelrennen



Der Sportverein Laurein Proveis organisierte am 12. Jänner das jährliche Rodelrennen auf der Wolfeben. Es waren 37 Personen am Start. Wir bildeten 5 Kategorien, bei denen wir jeweils die ersten drei prämierten.

Vier Wochen später, am 09. Februar veranstalteten wir das Mannschaftsrodelrennen, ebenfalls auf der Wolfeben. Am Vormittag schneite es noch, aber bis zum Start des Rennens um 14.00 Uhr kam so langsam die Sonne zum Vorschein und diese schien bis die letzten

Läufer im Ziel waren. Die Rodler konnten das schöne Panorama genießen, denn die ganze Woche über war es zumeist bewölkt. Am Start waren 34 Personen, die sich auf 8 Mannschaften aufteilten. Ein Dank geht hier besonders an die Laureiner, die ein Drittel des Starterfeldes ausmachten. Tagesbestzeit erzielte, wie schon ein Monat zuvor, Cristian Di Salvatore. Zweiter in der Kategorie der



Herren wurde Theodor Mairhofer und dritter Klaus Mairhofer. Bei der Mannschaftswertung setzte sich knapp der Chor vor dem Sportverein durch. Drittplatzierte Mannschaft war die Musikkapelle.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste, voraussichtlich am 9. März beim Skirennen auf den Wiesen.

Klaus Mairhofer



Neuwahl der Kommandantschaft

Schützenkompanie Kan. Michael Gamper Proveis

Am Sonntag, 19. Jänner 2014 hielt die Schützenkompanie Kan. Michael Gamper Proveis ihre Jahresversammlung ab. Neben den ordentlichen Tagesordnungspunkten stand auch die Neuwahl der Kommandantschaft auf der Tagesordnung. Dabei wurden Robert Gamper Untergampen zum Hauptmann, Mairhofer Theodor zum Oberleutnant, Ungerer Arnold zum Leutnant, Nairz Johann zum Oberjäger, Perger Kurt zum Fähnrich und Trafoier Ungerer Rita als Vertreterin der Marketenderinnen in den Vorstand gewählt. Wir wünschen der neuen Führung der Proveiser Schützen für die nächsten drei Jahre viel Heimatliebe, Einsatz und Freude an den übernommenen Aufgaben.

Gleichzeitig bedanken wir uns beim scheidenden Hauptmann Herrn Moser Josef für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Wiedergründung der Proveiser Schützenkompanie sowie bei der An-

schaftung der Schützentracht und der neuen Schützenfahne. Einen herzlichen Dank verdienen sich auch Herr Thaler Heinrich Nöder für seine Aufgabe als Oberjäger und Frau Moser Dolores als

Vertreterin der Marketenderinnen seit der Wiedergründung der Kompanie im Jahre 2005.

Gamper Ulrich



Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche von Proveis

Abwechselnd im Frühjahr oder im Herbst geben die Kirchenchöre von Proveis und Laurein ein Konzert.

Heuer dachte man an ein einen gemeinsamen Auftritt zu Weihnachten. Die Kirchenchöre von Proveis und Laurein un-

ter der Leitung von Walter Egger, sowie die Hornbläsergruppe der Musikkapelle von Proveis, die Ultner Hackbrettgruppe, Birgit Hacklinger an der Harfe und die Ultner Hirtensänger ließen in gekonnter Weise bekannte Weihnachtslieder und getragene Weisen erklingen und trugen damit mit den von Hw. Pfarrer Roland Mair vorgetragenen besinnlichen Texten zu einer stimmigen Atmosphäre zur Weihnachtszeit bei. Mit einem kräftigen Applaus und mit einer großzügigen Spende dankten die Zuhörer allen für diese gelungene Initiative.

Im Anschluss an das Konzert waren alle zu Tee und Glühwein und zu Weihnachtsgebäck in der Schulausspeisung eingeladen.

Gamper Ulrich





Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Auch wenn schon einige Monate des Jahres vergangen sind, ziehen sich die Auswirkungen einiger Ereignisse weit in das neue Jahr hinein. Anfang Dezember erreichten die Ausläufer des Sturms "Xaver" auch das Gemeindegebiet Laurein und verursachten erhebliche Schäden im Wald und am Stromnetz. Durch die Auswirkungen des Sturms entstand ein großes Sicherheitsproblem für die Landesstraße zwischen Schmieden und den "Kohlhütten". Ein erster Lokalaugenschein am 8. Dezember mit dem geo-

logischen Dienst des Landes und den Referenten Reinhart Egger und Stefan Egger gemacht. Bei dieser Besichtigung konnte nur ein erster Überblick über das Ausmaß gewonnen werden, deshalb wurden ausgedehnte Erhebungen der Lage beschlossen um die Gefahrenquelle genau identifizieren zu können. Einige Tage später folgte ein weiterer Lokalaugenschein mit dem Geologen Dr. Messner, Forstinspektor Dr. Klotz, Vertreter der angrenzenden Gemeinden und Mitarbeitern der Forststation Tisens, welcher bestätigte, dass Sofortmaßnahmen oberhalb der Landesstraße unmittelbar durchzuführen sind. Auf Grund der Lage sind weitere Sicherheitsmaßnahmen wie die Entfernung von Bäumen und Wurzelstöcken und Reparaturen am Schutzzaun und am Steinschlagschutznetz nötig und das Unternehmen Sarnertec wurde damit beauftragt. Auch die ergiebigen Schneefälle am Stephanstag haben Schäden an der Stromversorgung verursacht, es wurde ein Masten der Mittelspannungsleitung

geknickt, welche bisher nur provisorisch behoben werden konnte. Der Eislaufplatz war jedes Jahr ein willkommenes Freizeitangebot für Schüler und Jugendliche, auf Grund der milden Temperaturen konnte dieser heuer leider nicht in Betrieb genommen werden. Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnte auch die Terrasse vor dem Jugendraum saniert werden. Sehr erfreulich ist die Gründung der Organisation „Helfer vor Ort“, die eine schnellere Erstversorgung in der Gemeinde gewährleisten. Auch wenn das heurige Jahr mit einigen witterungsbedingten Herausforderungen begonnen hat, wollen wir uns mit Optimismus und Zuversicht für ein gutes Zusammenleben in der Gemeinde einsetzen.

*Der Bürgermeister
Thaler Hartmann*

Dank für gewährte Spende

Der Kirchenchor von Laurein bedankt sich recht herzlich bei der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein für die zugesagte Spende von 300,00 € für seine kulturelle Tätigkeit zum Wohle der Dorfbevölkerung.

Klara Ungerer Weger

Die Seniorenvereinigung Laurein dankt der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein herzlich für die großzügige Spende von 200,00 €. Damit konnte die finanzielle Belastung der Senioren bei der Durchführung des Jahresprogrammes 2013 erleichtert werden.

*Der Vorsitzende
Oswald Ungerer*

Mittelschüler spenden für krebskranke Kinder

Einige Schüler der Mittelschule Laurein haben sich für das Wahlfach „Weihnachten“ gemeldet und dabei verschiedene weihnachtliche Aktionen geplant und durchgeführt. Neben einem „Engel-Bengele-Spiel“ und der Weihnachtsfeier in der Schule lag der Höhepunkt bei der Organisation und Durchführung eines Flohmarkts zugunsten der Vereinigung für krebskranke Kinder in Südtirol „Peter Pan“.

„Die Weihnachtsagenten“, so nannten sich die neun Teilnehmer des Wahlfachs, stellten ihr Organisationstalent unter Beweis. Fleißig wurden Ideen gesammelt und über die praktische Durchführung des Flohmarkts diskutiert. Hilfe holten sie sich bei ihren Mitschülern, bei den Grundschulen in Laurein und Proveis sowie im Kindergarten. Alle wurden angehalten gut erhaltene Gegenstände abzugeben, welche dann beim Flohmarkt für eine freiwillige Spende

angeboten wurden. Der Berg an Spiel-sachen, Büchern und Ähnlichem wurde immer größer. Damit möglichst viele von der Aktion erfuhren, wurden Einladungen formuliert, gestaltet und in beiden Dörfern verteilt. Um die zahlreichen Besucher des Flohmarkts bei guter Laune zu halten, war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt worden. Den fleißigen Eltern sei hier für ihren lobenswerten Einsatz gedankt - ein besonderes Vergelt's Gott geht an Frau Weger Roswitha!

Der Flohmarkt war ein großer Erfolg: Groß und Klein, Alt und Jung stöberten, spendeten und unterhielten sich bei Tee und Gebäck. Am Ende kam der spannendste Moment und der Erlös wurde ausgezahlt: Die Weihnachtsagenten staunten nicht schlecht über den gespendeten Betrag von 730 Euro!

Am 8. Jänner besuchte Frau Renate Tschager, Präsidentin der Vereinigung

für krebskranke Kinder „Peter Pan“, die Mittelschule Laurein und die Weihnachtsagenten übergaben ihr einen symbolischen Scheck. Frau Tschager erzählte den Schülern von der Vereinigung und sie bedankte sich im Namen der krebskranken Kinder.

*Für die Weihnachtsagenten
Kollmann Regina, Ungerer Marion und
Piazzini Anna*



Die Weihnachtsagenten bei der Übergabe des Schecks

First Responder – Helfer vor Ort in Laurein und Proveis

Der landesweite First-Responder Dienst ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Feuerwehr und Weissen Kreuz, sowie der Landesnotrufzentrale. Bereits seit geraumer Zeit haben sich die Feuerwehren Laurein und Proveis mit der Gründung einer First Responder Gruppe vor Ort befasst. Ziel einer solchen Gruppe ist Ersthilfe zu leisten und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken, da vor allem bei lebensbedrohlichen Zuständen schnelles Eingreifen von enormer Wichtigkeit ist. Im September war es dann soweit, Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp, Verantwortliche des Weissen Kreuzes Ulten und Marco Comploi WK-Ausbildungsleiter luden alle Interessierten zu einem ersten Informationsabend. Nach diesem Treffen entschlossen sich - vorwiegend Feuerwehrleute, aber auch 7 Bürger/innen aus beiden Gemeinden - insgesamt 21 Personen dieses Projekt zu starten. Ende Dezember bzw. Anfang Jänner absolvierte die Gruppe einen 32 stündigen

Ausbildungskurs mit anschließender Prüfung samt AED-Anwendung. Diese wurde über das Weisse Kreuz Referat Ausbildung organisiert und beinhaltete neben theoretischen Inhalten vor allem praktische Übungen. Das Weisse Kreuz Ulten ist erster Ansprechpartner und unterstützt die Gruppe auch weiterhin so z.B. mit der Abhaltung periodischer Weiterbildungen.

Da eine solche Einrichtung von großem Nutzen für die gesamte Bevölkerung ist, stellten sich gerne Sponsoren zur Verfügung. Durch die Zusage einer finanziellen Unterstützung der Raiffeisenkasse Ulten - St. Pankraz - Laurein, des Weissen Kreuzes Ulten und der Gemeinden Laurein und Proveis konnte die notwendige Ausrüstung ca. 4000€ pro Depot (Erst-Hilfe Rucksack, AED, Personenrufempfänger „Piepser“, Funkgerät) angekauft werden.

Starttermin für die Einsätze der First Responder ist Mitte März 2014, d.h. immer dann, wenn sich in Laurein oder Proveis

ein ernster Notfall ereignet werden neben dem Weissen Kreuz auch die First Responder der beiden Gemeinden alarmiert.

Ein aufrichtiges Danke an alle, die an dem Projekt mitarbeiten, dem Weissen Kreuz Ulten und vor allem der Raiffeisenkasse Ulten St. Pankraz Laurein und den Gemeindeverwaltungen von Laurein und Proveis für die finanzielle Unterstützung.

Angelika Kollmann



Praktische Prüfung

Familien- und Seniorendienste:

Hauspflege, Essen auf Rädern, Hilfestellung durch die Freiwilligen im Familien- und Seniorendienst – die Kunden sagen ihre Meinung

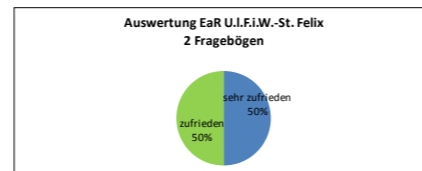
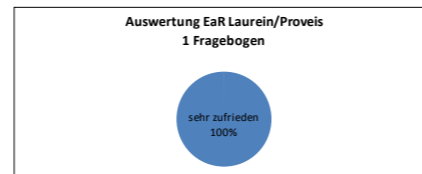


Mit Betreuung und Pflege zu Hause und mit der Zustellung der warmen Mahlzeiten zu Hause soll den Menschen mit individuellen Bedürfnissen der Tagesablauf erleichtert werden. Dieser Dienst wird im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Sprengel Lana durchgeführt.

Damit den persönlichen Wünschen der Kunden besser entsprochen werden kann, hat die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft kürzlich eine anonyme Befragung, getrennt zum Thema Betreuung und Freiwilligenarbeit, sowie zum Thema Essen auf Rädern, durchgeführt. Dabei wurde im Besonderen die Bewertung der Qualität unserer Mitarbeiter zu Hause und in den Büros, die Qualität unserer Pflege und Betreuung, die Bewertung der Unterstützung durch die Freiwilligen, und die Zufriedenheit zu den zugestellten Mahlzeiten abgefragt.

Die Teilnahme war sehr hoch: Von den 147 ausgeteilten Fragebögen im Bereich Betreuung kamen 93 ausgefüllte Fragebögen zurück. Im Bereich Essen auf Rädern wurden 72 Fragebögen ausgeteilt und davon kamen 50 ausgefüllt zurück. Der Verwaltungsrat, die Mitarbeiterinnen und die Freiwilligen im Familien- und Seniorendienst freuen sich über das sehr gute Umfrageergebnis, das als Lob und gleichzeitig als Ansporn für zukünftige Verbesserungen gewertet wird.

Bewertung unseres Pflegedienstes insgesamt:



Vortrag zum Thema Nachsäen und Unkrautbehandlung in den heimischen Wiesen



Referent Giovanni Peratoner und der Vorsitzende der SBJ- Laurein Jakob Egger

Am 28. Jänner am Abend lud die Bauernjugend Ortsgruppe Laurein alle Interessierten zum Vortrag „Nachsäen und Unkrautbehandlung in den heimischen Wiesen“ im kleinen Vereinssaal von Laurein ein. Der Referent Giovanni Peratoner vom Versuchszentrum Laimburg erklärte dabei bestimmte Regelungen von der Neuansaat und der Aussaatzeit bis zu den empfohlenen Saatgutmischungen. Für eine gut gedeihende Wiese braucht es vor allem eine gute Qualität des Saatgutes, eine angemessene Düngung und die Unterscheidung zwischen fakultativen und absoluten Unkräutern, denn nicht alle Platzräuber sind Unkräuter. So zählt zum Beispiel der Löwenzahn in den heimischen Wiesen zu den hochwertigen Futterkräutern. Die Ziele der

neuen Einsaat sind ausgeglichene Bestände, eine gute Futterqualität sowie eine dauerhafte Ertragssteigerung. Dabei ist es wichtig nutzungs- und standortgerecht zu handeln. Giovanni Peratoner empfiehlt zudem Glatthafer, Englisch Raigras und Weißklee als optimale Dauerewiesenmischungen.

Michaela Ungerer



Gespannt lauschen die Zuhörer den Worten des Referenten

Bezirksgeneralversammlung der Bauernjugend des Bezirks Meran in Laurein



Gemütliches Beisammensein im Mehrzwecksaal

Das Tragen der Tracht, die Pflege des Brauchtums, Aus – und Weiterbildung sowie die Zukunft der Landwirtschaft am Berg und im Tal sind der Bauernjugend ein großes Anliegen. Derzeit gehören 27 Ortsgruppen mit insgesamt 1528 Mitglieder zum Meraner Bauernjugendbezirk und unter dem Motto „Zoag wou

du herkimtsch“ veranstaltete dieser seine diesjährige Bezirksgeneralversammlung im Mehrzwecksaal von Laurein. Für die Organisation sowie die Verköstigung waren die Bauernjugend Ortsgruppen von Proveis und Laurein gemeinsam zuständig. Auf der Tagesordnung der Versammlung standen unter anderem der Tätigkeitsrückblick, dabei wurden vom Bezirk Meran gemeinsam mit den Ortsgruppen zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel eine Bezirksweinkost, eine Nachtwallfahrt oder auch der Bezirksentscheid im Handmähen organisiert. Bei der Versammlung wurden auch die Ehrenzeichen in Silber, unter anderem an Carmen Wenin aus St. Panraz und Werner Pichler aus Proveis,

verliehen. Bürgermeister Ulrich Gamper lobte in seinen Grußworten die große Vielfalt und die gute Zusammenarbeit der Bauernjugend. Auch Mechthild von Spinn, Hannes Dosser und weitere Ehrengäste überbrachten ihre Grußworte dem Bezirksausschuss. Nach der Versammlung luden die Ausschüsse von Proveis und Laurein die Anwesenden noch zum gemütlichen Ausklang mit Speiß und Trank ein. Die diesjährige Bezirksversammlung des Bezirks Meran war sehr gut besucht und für die Ortsgruppen Proveis und Laurein ein großer Erfolg.

Michaela Ungerer

Bibliothek Laurein

Auch im vergangenen Jahr bot die Bibliothek Laurein neben den Öffnungszeiten ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten für alle Besucher.

Einen Höhepunkt stellte die Autorenlesung von Stefan Sigg im Oktober dar. Interessiert zeigten sich die Schüler der 4. und 5. Klasse der Volksschule sowie die Mittelschüler an der Thematik Religion für Jugendliche heute. Des weiteren erkundigten sich die Zuhörer sehr detailliert über das Berufsbild des Autoren

und Sigg erklärte den Schülern die einzelnen Aufgaben des Berufes und gab hilfreiche Schriftstellertipps. Für die jüngsten Bibliotheksbesucher war der Spielnachmittag eine spannende Abwechslung. Der Spielbus vom Zentrum Bozen brachte viele Brett- und Bewegungsspiele zum ausprobieren mit. Der Nachmittag erfreute sich großen Andrangs und mit viel Eifer probierten die Spieler alle möglichen Spiele aus. Auch Aktualität spielt in der Bibliothek

eine große Rolle, so wurden alle Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendbücher des Tessmannverlags, welche auf der Büchermesse “Bücherwelten” im Waltherhaus vorgestellt wurden, bestellt und werden den Lesern zur Verfügung stehen. Die Bibliothek Laurein wünscht allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Stöbern und spannende Lesestunden in der Bibliothek.

Walburg Ungerer

Jungschar Laurein

Es ist endlich soweit! Nun gibt es in Laurein zusätzlich zu den Ministranten, die auch ein Teil der Katholischen Jungschar Südtirols sind, auch eine Jungschar-

gruppe! Wir werden uns immer am letzten Samstag des Monats um 14.30 Uhr im Jugendraum zu den Gruppenstunden treffen! Diese werden von Krista, Ka-

tharina, Rebekka, Marion und Julia vorbereitet. Dabei wird gespielt, gebastelt, gesungen und noch vieles mehr! Es sind alle Kinder ab 6 Jahren dazu eingeladen. Wer noch nicht angemeldet ist kann einfach mal vorbeischaun. Wir freuen uns auf Euch!



Veronika Ungerer

Einweihungsfeier der Petergassermühle zu ihrem 160. Geburtstag



Nach jahrelanger fachgerechter Renovierung der Petergassermühle, konnte das Kunstwerk am Samstag, 07. September 2013 um 11.00 Uhr im Rahmen der Einweihungsfeier unter den Segen Gottes gestellt werden. Dazu waren Nachbarn, Handwerker, Freunde, der Bürgermeister von Laurein, Hartmann Thaler und die Vertreter der Heimatpflege in Südtirol der Einladung gefolgt. Nach der Eröffnung durch Gebhard Ungerer von Petergasser, dem Hausherrn der Mühle, folgte die Segnung durch seinen Cousin Edmund Ungerer, dem Pfarrer von Dorf Tirol. Nach einer geschichtlichen Darlegung von Gebhard Ungerer und verschiedenen Grußworten durch Vertreter aus Kultur und Politik folgte ein gemeinsames Mittagessen aller Festgäste im Mühlareal, begleitet von musikalischen Klängen. Es war für alle ein Tag der Freude, weil durch einen Laureiner Kulturgut von Gestern ins Heute herübergerettet wurde.

Die Petergassermühle gehört nämlich seit 1852 zu den vielen Mühlen Laureins, die einst entlang des Veitsbaches standen und die heute als einzige in ihrer einstigen Pracht „am rauschenden Bach noch klappert“. Diese Mühle verdankt

ihre Geschichte dem Fleiß, dem Interesse und dem handwerklichen Können der „alten“ und der „heutigen Petergasser-Leute“. Martin Pertmer zu Gassern wohnhaft, erbaute im Jahr 1833 mit seinem Bruder Peter das Petergasserhaus und fast zwei Jahrzehnte später, im Jahre 1852 die Petergassermühle. Eine eigene Mühle zu besitzen war in einer Agrarkultur ein Ausdruck von Selbstständigkeit, verlangte aber einen entsprechenden Grundbesitz für den Standort der Mühle und ein Wasserrecht für die Funktion der Mühle. Nachdem beide Voraussetzungen dem Martin Pertmer vom Petergasser fehlten, mussten aufgrund eines Tausches mit den Gasserbauern diese Voraussetzungen erst geschaffen werden. Der handwerklich begabte Tischler und Bauer Martin Pertmer erhielt von den Gasserbauern die Grundfläche des für den Bau der Mühle notwendigen Bodens und die Möglichkeit das Wasser auf die Mühlräder zu leiten, musste aber dafür den Gasserbauern die Mühle für die sich etwas südlicher befindende Gassermühle anfertigen. Die Kenntnis über den Mühlbau und handwerkliches Können ermöglichten zuerst den Bau der Gassermühle und dann den Bau der eigenen Mühle. Heute gehört der Standort

der Petergassermühle dem Mooserbauer Siegfried Tonner.

Die zweite Generation des Johann Pertmer und die dritte Generation der Regina Pertmer verehelichte Ungerer pflegten ihre hauseigene Mühle und mahlen ihr Getreide bis die Elektrizität die Wasserkraft ablöste. Am 11. Juli 1952, hundert Jahre nach ihrem Bau wurde das letzte Mal gemahlen. In der Nachkriegszeit hatte Reginas Sohn Robert Ungerer eine mit Wasser betriebene Bandsäge gebaut und darin Apfelkisten für den Handel angefertigt. Doch der Fortschritt der Technik nahm der alten Mühle und auch der Bandsäge endgültig ihre Aufgabe. Regina Ungerer und ihre Söhne Robert und Johann waren ebenfalls um den Erhalt stets bedacht und retteten sie vor dem Verfall, indem notwendige Reparaturen regelmäßig durchgeführt wurden. Das starke Interesse an der Mühle war auch in der fünften Generation noch da und so wurde von Roberts Söhnen Gehard und Oswald, an eine Gesamtsanierung und an eine Wiederinstandsetzung der Mühle gedacht und gearbeitet. Vom Jahr 2008 bis 2012 wurde die Petergassermühle vollkommen innen und außen renoviert und was fehlte, erneuert, sodass sie nach 160 Jahren wieder in ihrer ursprünglichen Art funktionierte. Die Petergassermühle ist eine große Mühle, denn sie hat zwei Mühlräder. Das eine ist für die Mühle und das andere für die „Stempfl“. Auch wenn sie heute nicht mehr der Lebensgrundlage dient, so gibt sie weiterhin ein lebendiges Zeugnis von handwerklichem Können und von bäuerlichen Leben in Laurein am Nonsberg.

Gebhard Ungerer



Neue Projektbetreuerin

Seit kurzem hat Michaela Ungerer aus Laurein die Betreuung des LEADER-Projekts „Regionale Produkte, kleine Kreisläufe“ übernommen. Das Projekt setzt sich zum Ziel, die im Gebiet Deutschnonsberg und Ultental erzeugten landwirtschaftlichen Produkte verstärkt in die lokale Gastronomie und den Handel (Geschäfte) zu bringen. Dazu sollen auch die entsprechenden Werbemaßnahmen zugunsten dieser Betriebe umgesetzt werden.

Andererseits sollen aber auch verstärkt mit den Produzenten gearbeitet werden, um zusätzlich zu den derzeitigen Produkten neue Erzeugnisse herzustellen, insbesondere auch um den Wünschen und Anforderungen der anderen Wirtschaftssektoren gerecht zu werden.

Michaela ist somit jederzeit Ansprechpartnerin sowohl für interessierte Betriebe aus der Gastronomie und dem Handel, aber auch von bäuerlicher Seite kann sie jederzeit kontaktiert werden:

Tel. 347 912 66 96
oder

Email: ungerermichaela@gmail.com



Mein Name ist Ungerer Michaela, ich bin 20 Jahre alt, komme aus Laurein und arbeite im Rahmen der beiden Projekte

„Regionale Produkte – kleine Kreisläufe“ und „Schaffung innovativer Beschäftigungsfelder durch Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen in der Landwirtschaft im Ultental und am Deutschnonsberg“, als Projektbegleiterin für die DELEG. Meine Schulbildung habe ich an der Fachoberschule für Soziales in Meran im Bereich Tourismus und Sprachen abgeschlossen und absolviere zurzeit einen Lehrgang für das Management im Tourismus. Ich bin hauptsächlich für die Durchführung der inhaltlichen Tätigkeiten und für die administrative Mitarbeit verantwortlich. Aber nicht nur die administrativen sondern auch kommunikativen Aufgaben liegen in meinem Arbeitsbereich. Als Projektbegleiterin bin ich vor allem eine Ansprechperson für die einzelnen Projektpartner. Ich freue mich diese Aufgabe übernehmen zu dürfen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit, damit die Projekte erfolgreich umgesetzt werden können.

Arbeitskreis Braunvieh Deutschnonsberg abgeschlossen



Der Arbeitskreis Braunvieh Deutschnonsberg, zusammengesetzt aus insgesamt 33 Bäuerinnen und Bauern aus allen vier Ortschaften am Deutschnonsberg, hat vor kurzem mit der Abschlussveranstaltung im Mehrzweckgebäude Unsere Liebe Frau im Walde seine Tätigkeit offiziell abgeschlossen. Dabei wurde noch einmal an die wichtigsten Schwerpunkte des Projekts erinnert und die Ergebnisse desselben Revue passieren gelassen. Zusammenfassend waren dies die zwei Braunviehtagungen am Deutschnonsberg, von denen die erste gleichzeitig auch die Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises war, mit den Referenten Pe-

ter Zischg vom Braunviehzuchtverband und Roland Reiterer von der Bergbauernberatung; bei der zweiten Braunviehtagung hingegen, welche gleichzeitig Bezirkstagung des Südtiroler Braunviehzuchtverbands war, hielt hingegen Peter Lackner aus der Steiermark das Hauptreferat; die Teilnahme bzw. Unterstützung der Jubiläumsschau des Brauviehzuchtvereins Proveis im Jahr 2012; zwei Lehrfahrten, die erste zum Plantahof (landwirtschaftliche Lehranstalt) in die Schweiz, die zweite hingegen nach Immenstadt im Allgäu; die Organisation und Durchführung von mehreren Flurbegehungen in den einzelnen Ortschaften, welche insbesondere auch dem Thema Übersaat gewidmet waren, immer begleitet auch durch die entsprechende fachliche Betreuung, die Auswertung der Ergebnisse usw.; die Durchführung von Bodenproben und Futteranalysen, um Rückschlüsse auf die Futterqualität der einzelnen Betriebe und daraus Fütterungsanleitungen ableiten zu können;

die Entnahme und Analyse von Blutproben von Kühen der teilnehmenden Betriebe durch das Tierseucheninstitut, um Hinweise auf das Fruchtbarkeitsproblem bei vielen Kühen zu bekommen; schließlich die Anpaarungsberatung, die von Martin Mulser (Braunviehzuchtverband) begleitend während der gesamten Dauer des Arbeitskreises bei den teilnehmenden Betrieben durchgeführt wurde. Abgeschlossen wurde der Arbeitskreis mit dem Thema „betriebswirtschaftliche Kennzahlen“, wobei als Referenten die entsprechenden Fachleute des Südtiroler Bauernbunds fungierten. Zum Abschluss des Arbeitskreises wurde von allen Teilnehmern darauf verwiesen, dass man mit den Erfahrungen im Arbeitskreis Braunvieh Deutschnonsberg durchwegs zufrieden war und bei Gelegenheit auf diese Erfahrungen aufbauend eine Fortsetzung im Rahmen eines neuen Arbeitskreises zum Thema wünscht.

Löwenzahnwochen 2014: Vorbereitungen laufen



Das Frühjahr am Deutschnonsberg wird auch heuer wieder ganz im Zeichen des



Löwenzahn stehen: zum 19. Mal in Folge werden von Samstag, 19. April bis zum Sonntag, 4. Mai die Löwenzahnwochen am Deutschnonsberg stattfinden.

Die Löwenzahnwochen am Deutschnonsberg sind seit Jahren zum touristischen Aushängeschild unseres Gebiets geworden. Dies soll aber nicht heißen, dass man dabei stehen bleiben soll, sondern es ist immer von großer Wichtigkeit, an der Veranstaltung und am Rahmenprogramm weiterzuarbeiten. So wollen

die Gastwirte heuer - neben den kulinarischen Delikatessen, die sie servieren.



Weihnachtsspenden: Die Raiffeisenkasse Ulten - St.Pankraz - Laurein unterstützt die Vereine im Tätigkeitsgebiet

Es ist bei der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein gute Tradition, jedes Jahr zur Weihnachtszeit zusätzlich die Jahrestätigkeit von gemeinnützigen Organisationen und Vereinen des Tätigkeitsgebietes finanziell zu unterstützen. Insgesamt verteilte die Raiffeisenkasse diesmal die stattliche Summe von 12.000 Euro. Nutznießer waren die Feuerwehren, die Musikkapellen, der Bergrettungsdienst, das Weiße Kreuz, der Vinzenzverein, das Südtiroler Kinderdorf und die Sternsinger.

Damit honoriert die Raiffeisenkassen das Engagement und die nicht hoch genug einzuschätzende Arbeit unzähliger ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger. Sie nimmt dadurch aktiven Anteil an der Förderung des gesellschaftlichen Lebens in ihrem Tätigkeitsgebiet.

Als Bank vor Ort hat die Raiffeisenkasse auch unters Jahr immer wieder gezielt gemeinnützige und soziale Vereine sowie sportliche, kulturelle und wirtschaftliche Initiativen und die Schulen bei ihrer wertvollen Arbeit unterstützt und dadurch einen „Mehrwert“ geschaffen für die Menschen, die hier leben.

Der Geschäftserfolg der Raiffeisenkasse bleibt in den Gemeinden des Tätigkeitsgebietes. Denn die erwirtschafteten Gewinne, die nicht für Rücklagen benötigt werden, werden der Allgemeinheit für gemeinwohlorientierte Zwecke zur Verfügung gestellt.

Dank des Zuspruchs und der Zusammenarbeit der Mitglieder und Kunden mit „ihrer“ Dorfbank ist diese Unterstützung Jahr für Jahr möglich.

Jedes Mitglied und jeder Kunde fördert

somit durch seine Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse die örtliche Gemeinschaft und leistet einen Beitrag für eine nachhaltige soziale und wirtschaftliche Entwicklung seiner Heimatgemeinde.

Für dieses Vertrauen möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Kunden herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen mit unseren Beratungs-, Bank-, Finanz- und Versicherungsdiensten jederzeit gerne zur Seite.

Ihre



Große Freude beim Kindergarten St.Felix

Vor kurzem übergaben der Obmann der Raiffeisenkasse Tisens und der Direktor der Raiffeisenkasse Tisens, Elmar Windegger und Max Tribus, dem Kindergarten St.Felix ein neues Trampolin mit Sicherheitsnetz für deren Turnhalle. Die Leiterin des Kindergartens, Frau Margarete Nairz, bedankte sich recht herzlich für die großzügige Spende. Ebenso freuten sich die Kinder über das neue Spielgerät und bedankten sich mit einigen sehr schönen Liedern.

Der Obmann bedankte sich für die Einladung und gratulierte auch den Kindern, sowie dem gesamten Kindergartenpersonal für die sehr schön vorgetragenen Lieder. „Wir verstehen uns als Heimatbank. Darüber sprechen wir nicht nur, das wollen wir auch zeigen“, sagte Herr Windegger und fügte hinzu, dass Kinder viel Bewegung brauchen und sich das neue Trampolin dafür sehr gut eignet und dazu macht es den Kindern auch noch einen großen Spaß.



V.l.n.r.: Kindergärtnerin Weiss Manuela, Raiffeisenkasse-Obmann Elmar Windegger und Raiffeisenkasse Direktor Max Tribus, Kindergartenleiterin Margarete Nairz, Assistentin Eschgfäller Gertrud und Assistentin Dallasega Katrin

**Ich vertraue dem,
der sich dort engagiert,
wo ich zu Hause bin.**

Die Raiffeisenkasse kümmert sich um das Gemeinwohl in meinem Ort. Sie fördert unsere Vereine und Initiativen und ist unverzichtbar für das lokale Leben und den Wirtschaftskreislauf.
Die Bank meines Vertrauens.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Tisens

Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein